

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 01/13

KOLKWITZ, 26. JANUAR 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 69 /2012 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 06.11.2012 Beschluss über die Abrundungssatzung Gulben
- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 82 /2012 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 11.12.2012 über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Seite 2

- Veröffentlichung des Beschlusses Nr. 4 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 22.01.2013 Terminleiste zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 9 /2012 am 06.11.2012

Nichtamtlicher Teil

Seite 2 - 11

- Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 4

- Informationen zur Beantragung des Personalausweises

Seite 12

- Kirchentermine

Seite 13 - 18

- Rückblicke

Seite 20

- Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 69 /2012 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 06.11.2012 Beschluss über die Abrundungssatzung Gulben

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung II / 2012 für den Ortsteil Gulben in der Gemeinde Kolkwitz in der Fassung vom Juli 2012 vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Gemeindevertreterversammlung geprüft. Den als Anlage beigefügten Beschlussempfehlungen der Verwaltung (Abwägungsprotokoll) wird als Ergebnis der Abwägung zugestimmt. Das Abwägungsprotokoll (Anlage) wird Bestandteil dieses Beschlusses. Die notwendigen Änderungen/Ergänzungen sind geringfügig. Die Grundzüge der Planung werden nicht berührt. Von einer erneuten Beteiligung kann demnach abgesehen werden.
2. Die betroffene Öffentlichkeit und die berührten Behörden, Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind über das Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Auf der Grundlage des § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.7.2011 (BGBl. I S.1509), - sowie der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12, Nr. 16), beschließt die Gemeindevertretung die Ergänzungssatzung II / 2012 für den Ortsteil Gulben in der Gemeinde Kolkwitz in der Fassung vom Juli 2012 als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Kolkwitz, 06.11.2012

**Zubiks,
Vorsitzender der
Gemeindevertretung**

Beschluss Nr. 82 /2012 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 11.12.2012 über die Änderung des Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, GVBl. I/07, [Nr. 12], S.202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 11.12.2012 wie folgt:

In Ergänzung zu den bisherigen Beschlüssen wird für die folgenden Flächen (siehe Anhang) bestimmt, dass sie im Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz als Baufläche auszuweisen ist, um die **Nutzung Änderung Wohnen** möglich zu machen.

**Gemarkung Kolkwitz,
Flur 1, Flurstück 235/5, 628, 629, 633, 634,
636 und 637.**

sowie

**Gemarkung Eichow,
Flur 2, Flurstück 80/2, 80/3 und 81.**

Über die Aufnahme wurde in der Sitzung des Wirtschafts- und Bauausschusses beraten. Es wurde der Änderung zugestimmt.

Kolkwitz, 11.12.2012

**Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung**

AMTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 4/2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 22.01.2013 Terminleiste zur Wahl von ehrenamtlichen Richtern in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Aufgrund der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] S.286) [Artikel 1 KommRRRefG] zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 16] in Verbindung mit dem Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2418) und der Allgemeinen Verfügung des Ministers der Justiz, des Ministers des Innern, der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport und des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 04. September 2012 (3221 - I.025) veröffentlicht im JMBL. Nr. 10 vom 15.10.2012, S. 90 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer Sitzung am 22. Januar 2013 wie folgt:

1. Mit Schreiben des Präsidenten des Landgerichts Cottbus vom 20. Dezember 2012 erhielt die Gemeinde Kolkwitz Mitteilung über die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit. Demnach hat die Gemeinde Kolkwitz 6 Schöffen (Haupt- und Hilfsschöffen) für das Amtsgericht Cottbus zu wählen. Es ist festgelegt, dass in die Vorschlagsliste mindestens die doppelte Anzahl von Bewerbern aufzunehmen ist.
2. Im Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz erfolgt neben allgemeinen Presseaufrufen im **Monat Januar** ein Aufruf zur Bewerbung für die Wahl als Schöffe.
3. Die Anmeldungen werden bis zum **31. März 2013** entgegen genommen.
4. Die Aufnahme in die Vorschlagsliste und die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt bis zum **30. April 2013**. Der Beschluss ist im Amtsblatt der Gemeinde für den Monat **Mai** zu veröffentlichen.
5. Gleichzeitig erfolgt die öffentliche einwöchige Auslage der Vorschlagslisten zur Einsichtnahme für jedermann vom **03. Juni bis 09. Juni 2013**. Innerhalb der sich anschließenden Woche ist der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, Einsprüche gegen die Vorschlagsliste anzubringen.
6. Bis zum **15. Juli 2013** sind die Vorschlagslisten dem Amtsgericht zu übergeben.
7. Die Gemeindevertreter, Ortsbeiräte, politischen Parteien und sonstigen Organisationen sind aufgerufen, die Bereitschaft der Einwohner zur Übernahme dieses Ehrenamtes zu fördern.

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Kolkwitz, 22.01.2013

Andreas Petzold
Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung 9/2012 am 06. November 2012

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 80/2012

Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag (Basisvertrag) über die Planung, Erschließung, Errichtung und Gestaltung des Vorhabens „Windpark Krieschow“ in der Gemeinde Kolkwitz.

Beschluss Nr. 81/2012

Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag zur Kostenübernahme für die städtebaulichen Planungen des Vorhabens „Windpark Krieschow“ (Kostenübernahmevertrag) in der Gemeinde Kolkwitz.

Beschluss Nr. 82/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz.

Beschluss Nr. 83/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Windpark Krieschow“ in der Gemeinde Kolkwitz.

Beschluss Nr. 84/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Vergabe von Trockenbauarbeiten Sportlerheim Klein Gaglow an die Firma R. Hannusch, Limberg.

Beschluss Nr. 85/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Vergabe von Baudienstleistungen Heizung-Sanitär Dorfgemeinschaftshaus Krieschow an die Firma Bramke GbR, Krieschow.

Beschluss Nr. 86/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Vergabe der mobilen Entsorgung von Fäkalien und Abwässern aus Grundstückskläreinrichtungen und abflusslosen Sammelgruben im Territorium der Gemeinde Kolkwitz an die Firma Frank Rödiger, Treuenbrietzen.

Beschluss Nr. 87/2012

Zustimmung zum Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes im OT Hänchen.

Beschluss Nr. 88/2012

Zustimmung zum Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln für Investitionsvorhaben 2013/14.

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **26. Februar 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im **Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	(0355) 6320, (0355) 632144
(FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

INFORMATIONEN

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	12.02.2013	18.30 Uhr
Hauptausschuss	19.02.2013	18.30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
Telefon 0355 28416, E-Mail: hv-gh@kolkwitz.de

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2013

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messebetrag oder Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 zuletzt geändert durch Art.6 des Gesetzes vom 01.09.2005 i.V.m. § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004, zuletzt geändert durch Art.1 des Gesetzes vom 7.05.2005 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 mit der zuletzt für Kalender 2012 veranlagten Steuer festgesetzt.
Die Grundsteuer 2013 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeiträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** zur Zahlung fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2013 in einem Betrag am **1. Juli 2013** fällig (Jahreszahler).

Ändern sich Besteuerungsgrundlagen für ein Grundstück, werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erstellt und zugeschickt.

Mit diesem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Selbstverständlich kann der Grundsteuerbescheid für das Jahr 2013 vom Steuerpflichtigen jederzeit auch in schriftlicher Form abgefordert werden.

Finanzverwaltung

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116117
(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7817260
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung

(Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Niederlausitz 03561 - 62811-18
(Schwangerschaftsberatung) 03563 - 93361

Revierförsterei Burg 035609 - 709810
0172 - 3143536

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,

die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben in den Sommerferien von

Montag, den 24.06.2013 bis Freitag, den 12.07.2013

geschlossen.

Voraussetzung ist die schriftliche Anmeldung der Kinder bis zum 31.03.2013, die in der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz einzureichen ist.

Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit noch schriftlich mitgeteilt.

Während der Weihnachtszeit sind die Kindereinrichtungen von

Montag, den 23.12.2013 bis Mittwoch, den 01.01.2014

geschlossen. Eine Weiterbetreuung findet in der Kita „Mischka“, OT Limberg, Berliner Chaussee 4, statt. Voraussetzung ist die schriftliche Anmeldung der Kinder bis zum 25.11.2013, welche in Ihrer Stamm-Kita abzugeben ist.

**D. Ballaschk,
SG Kita**

Mitteilung an die Limberger Bürger

Ich habe meine Funktion als Ortsvorsteher in Limberg beendet. Für die jahrelange Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Vereine des Ortes. Die Geschäfte hat Frau Cornelia Nerlich übernommen.

Karl-Heinz Jentsch

INFORMATIONEN

Information zur Beantragung des Personalausweises

Dokument	Beantragung	bei der Beantragung sind einzureichen	Gültigkeit	Gebühren werden bei Beantragung erhoben!	Bearbeitungszeit	Abholung
Personalausweis (PA)	persönlich	- PA oder RP - 1 Passbild (Frontalaufnahme) oder - Ehe- oder Geburtsurkunde	unter 24 Jahre = 6 Jahre über 24 Jahre = 10 Jahre	22,80 € 28,80 €	ca. 3 Wochen	alte Dokumente vorlegen
Vorläufiger PA maschinenlesbar	persönlich	- PA oder RP - 1 Passbild (Frontalaufnahme)	3 Monate	10,00 €	sofort	alte Dokumente vorlegen
ePass (RP) Expresspass ePass mit 48 Seiten Expresspass mit 48 S.	Ab 6 Jahre persönlich, unter 18 Jahre ein Erziehungsberechtigter	- PA oder RP - 1 Passbild (Frontalaufnahme) - Fingerabdruck oder - Ehe- oder Geburtsurkunde	unter 24 Jahre = 6 Jahre über 24 Jahre = 10 Jahre	37,50 € 59,00 € 69,50 €/91,00 € 59,50 €/81,00 € 91,50 €/113,00 €	ca. 3 Wochen 4 Werktag ca. 3 Wochen 4 Werktag	alte Dokumente vorlegen
Vorläufiger RP (nur wenn der Expresspass nicht mehr ausgestellt werden kann)	persönlich	- PA oder RP - 1 Passbild (Frontalaufnahme) - evtl. Flugtickets	1 Jahr	26,00 €	2 Tage	alte Dokumente vorlegen
Kinderreisepass maschinenlesbar	Erziehungsberechtigter, ab 10 Jahre persönlich	- 1 Passbild (Frontalaufnahme) - Geburtsurkunde	6 Jahre gültig, max. bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres	13,00 €	2 Tage	Abholung nur durch Erziehungsberechtigten
Führerschein ohne LKW	persönlich	- PA, Führerschein - 1 Passbild Frontalaufnahme	unbegrenzt	24,00 €	ca. 5 – 6 Wochen	alte Dokumente vorlegen
Führerschein mit LKW ausgestellt bis 31.12.1998	persönlich	- PA, Führerschein - 1 Passbild (Frontalaufnahme) - augenärztliches Gutachten - ärztliche Untersuchung	bis 50. Geburtstag	42,60 €	ca. 5 – 6 Wochen	alte Dokumente vorlegen
ausgestellt ab 01.01.1999	persönlich	- PA, Führerschein - 1 Passbild (Frontalaufnahme) - augenärztliches Gutachten - ärztliche Untersuchung	5 Jahre	42,60 €	ca. 5 – 6 Wochen	alte Dokumente vorlegen

Nach § 1 (1) BbgPAuswG ist der deutsche Bürger ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet einen gültigen Personalausweis (PA) oder Reisepass (RP) zu besitzen.

Nach Ablauf der Gültigkeit des PA wird ein Verwarngeld, gem. § 6 (1) BbgPAuswG, erhoben.

Gleiches gilt auch für den Erstantrag § 4 (1 – 2) BbgPAuswG.

- abgelaufener Personalausweis über 3 Monate = 15,00 Euro
- für jeden weiteren Monat = 6,00 Euro
- jedoch nicht mehr = 30,00 Euro

Bitte überprüfen Sie Ihren Personalausweis!

Änderung des Ortsvorstehers in Eichow

Aus beruflichen Gründen übergebe ich meinen Posten als Ortsvorsteherin ab dem 01.01.2013 an Herrn Galley ab und übernehme den Posten als Stellvertreterin.

Bärbel Gelfort

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz** für den **Monat März 2013** sind bis spätestens zum **11. Februar** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **23. Februar 2013**.

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN

Wichtige Bürgerinformation! Ehrenamtliche Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit gesucht!

Öffentliche Bekanntmachung über die Wahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit

Am 31.12.2013 endet die Wahlperiode der im Jahr 2008 gewählten Schöffen.

Mit Schreiben des Präsidenten des Landgerichtes Cottbus wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass für die nächste Amtszeit 2014 – 2019 im Jahr 2013 die Neuwahl der ehrenamtlichen Richter durchzuführen ist und unter Bezugnahme der Allgemeinen Verfügung des Ministers der Justiz, des Ministers des Innern, der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport und des Ministers für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 04. September 2012 die Anzahl der erforderlichen Schöffen für die Gemeinde Kolkwitz auf **6 Schöffen (Haupt- und Hilfsschöffen) für das Amtsgericht Cottbus** festgelegt ist. In die Vorschlagslisten für diese Wahl müssen aber mindestens die doppelte Anzahl von Bewerbern, also **12 Bewerber**, aufgenommen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger sollten von dieser Möglichkeit der demokratischen Mitwirkung im Rahmen der Rechtsprechung regen Gebrauch machen und sich für dieses Ehrenamt bewerben.

Das verantwortungsvolle Schöffennamts verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Alle Interessierten, die das 25. Lebensjahr vollendet haben, das 70. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und bis zum Beginn der Wahlperiode auch noch nicht vollenden werden, in der Gemeinde Kolkwitz wohnen, als unbescholten gelten und sich gesundheitlich in der Lage fühlen, können sich mündlich oder schriftlich (entsprechende Bewerbungsunterlagen können zur Verfügung gestellt werden) bis zum **31. März 2013** bei der Gemeinde Kolkwitz, Hauptverwaltung, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, Tel. Nr. 0355/2930012 (Frau Rentsch) bewerben.

Die Bewerbungen müssen Angaben über **Familienname, Geburtsname, Vorname, Geburtsort** (bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes), **Geburtsdag, Beruf** (bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereiches), **Anschrift** (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer) enthalten.

Das Schöffennamt kann nur von Deutschen bekleidet werden. Zum ehrenamtlichen Richter soll nicht berufen werden, wer gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR nicht geeignet ist.

Hierfür ist eine entsprechende Erklärung (der Wortlaut dieser Erklärung ist bei der Gemeinde hinterlegt) zu unterzeichnen.

Personen, die bis zum Ende des Jahres 2013 bereits **8 Jahre** ein Schöffennamt ausüben, sollen nicht erneut zum Schöffen gewählt werden. Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung, Tel.-Nr. 0355 / 29300-12.

Martina Rentsch, Leiterin der Hauptverwaltung

Presseinformation Neuer Reinwasserbehälter für Cottbus und sein Umland kurz vor der Fertigstellung

Die größte LWG-Baumaßnahme im Bereich Trinkwasserversorgung der Jahre 2012/2013 steht kurz vor dem Abschluss. Bis Ende Januar wird im Cottbuser Wasserwerk am Fehrower Weg ein neuer Reinwasserbehälter für 2,5 Millionen Liter Trinkwasser fertig gestellt, mit dem das Unternehmen im Verbund mit den anderen Trinkwasseranlagen rund 113.000 Einwohner von Cottbus und Umland versorgen kann.

Notwendig geworden war diese Maßnahme durch den altersbedingten Verschleiß des rund 40-jährigen und 5,1 Millionen Liter fassenden Trinkwasserreservoirs. Darüber hinaus war in den vergangenen Jahren der Wasserbedarf im Versorgungsgebiet stetig gesunken. So passt die LWG mit dem Neubau auch das Speichervolumen an und setzt einen wichtigen Schritt der LWG-Trinkwasserkonzeption um.

Seit dem 7. Januar und voraussichtlich bis zum 13. Januar erfolgt nun der komplexe Anschluss des neuen Trinkwasserbehälters an die Wasserwerkleitungen. Dafür ist ein mehrtägiger Stillstand des Wasserwerkes Cottbus-Fehrower Weg unvermeidbar. Dennoch wird kein Trinkwasserkunde der LWG auf das Lebensmittel Nummer 1 verzichten müssen. Die Wasserwerkskollegen um Bernd Scheppan setzen das langfristig in der LWG entwickelte Versorgungssicherheitskonzept um und stellen in diesem Zeitraum ausreichend Trinkwasser allein aus dem Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf bereit. Lediglich der Trinkwasserdruck wird zeitweilig unter dem gewohnten Niveau liegen. Betroffen davon sind neben dem Hauptteil der Stadt Cottbus auch Bereiche in der Gemeinde Kolkwitz und des Amtes Burg (Spreewald).



Marten Eger (re.), seit 1. Januar Technischer Geschäftsführer der LWG, verschafft sich gemeinsam mit Dr. Lothar Bohm aus dem Technischen Büro des Unternehmens einen Überblick über die Baufortschritte am neuen Reinwasserbehälter im Wasserwerk Cottbus-Fehrower Weg.



TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

PC · Telekommunikation

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

CGA-WetzK sk

Thomas
wetzK
HEIZUNG - SANITÄR



Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg

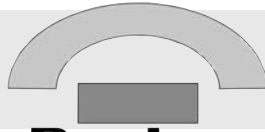
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98

e-mail: info@wetzK.de, Internet: www.wetzK.de

CGA-WetzK sk

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,



**Bunker
Kolkwitz**
www.kolkwitzerbunker.de



die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS - 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin: 16.2.2013
www.kolkwitzerbunker.de

Vorstellung Wolfsmanagementplan 2013-2017

Roswitha Schier: Wolfsmanagementplan schützt weder Mensch noch Tier. „Der Wolfsmanagementplan der Landesregierung wird nach einem Jahr Beratungen kein Problem im Landkreis Spree-Neiße lösen, sondern die bestehenden Konflikte verschärfen.“ Praxistaugliche Lösungen für die Brandenburger, die mit den Folgen der Wiederansiedlung des Wolfes leben müssen, sind Mangelware. Tierhalter werden auch künftig keinen vollständigen Ausgleich für Schäden durch Wölfe erhalten. Ebenfalls wurde auf die von der CDU geforderte Gleichbehandlung von gewerblichen und privaten Tierhaltern bei geforderten Maßnahmen zur Schadensprävention verzichtet. Künftig müssen sich die Freilandtierhaltung und die Weidewirtschaft dem Wolf unterordnen. Die großen zeitlichen und finanziellen Mehrbelastungen der Tierhalter werden die Nutztierhaltung in ihrer Existenz gefährden. Das ist ein schwerer Fehler und schwächt diesen wichtigen Wirtschaftszweig im Landkreis. Der Plan macht keinerlei Angaben darüber, wie viele Wölfe Brandenburg überhaupt verträgt und welche verträgliche Populationsdichte angestrebt wird. Auf einer Veranstaltung im Februar 2012 in Altdöbern wurde ausdrücklich gefordert, den Wolf in das Brandenburgische Jagdrecht mit einer ganzjährigen Schonzeit aufzunehmen. „Meiner Meinung nach haben die Jäger die notwendige Kompetenz und das Wissen, um ihrer jagdrechtlichen Hegeverpflichtung nachzukommen. Für mich stehen der Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung an erster Stelle. Dieser Wolfsmanagementplan erfüllt diese Forderung nicht.“



Roswitha Schier, Mitglied des Landtages Brandenburg

ACHTUNG! Termine in der Grundschule Kolkwitz!

Am Rosenmontag, den 11. Februar 2013 gehen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Kolkwitz gemeinsam mit dem Hort Kinderland in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr durch die Kolkwitzer Straßen ZAMPERN. Über eine kleine Spende für unser Grundschulfest würden wir uns sehr freuen!

Am Donnerstag, den 28. Februar 2013 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ in der Grundschule Kolkwitz.

- Ihr Kind kann mit oder auch ohne die Eltern basteln, malen, am Computer arbeiten, in der Sporthalle spielen usw.
- Schüler unserer Schule zeigen Ihnen die Räumlichkeiten;
- das Lehrerkollegium steht Ihnen Rede und Antwort;
- frisch gebackener Kuchen u. Getränke warten im Eltern-Cafe auf Sie;
- auch der Hort Kinderland und der Schulförderverein Kolkwitz e. V. werden vor Ort sein, um Ihre Fragen zu beantworten und neue Mitglieder zu werben.

Wir freuen uns auf die zukünftigen Schüler und ihre Eltern.

Die Waldbauernschule Brandenburg e. V. veranstaltet Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer

In den Monaten Februar, März und April jeweils Freitags in der Zeit von 16.00-19.30 Uhr und Samstags in der Zeit von 08.30 -15.30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer. Schulungsthemen sind aktuelle Fragen, Forstschutz, Verkehrssicherung, Waldbau Kiefer, Kulturpflege und ökonomische Betrachtungen zur Waldwirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.

Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

- | | |
|------------------|---|
| 15. + 16.02.2013 | Großraum Elsterwerda Gasthof Kieslinger, Dresdner Str. 57, 04934 Hohenleipisch |
| 01. + 02.03.2013 | Großraum Doberlug-Kirchhain Restaurant „Zum Jägerhof“, Dorfstr. 15, 03238 Rückersdorf |
| 15. + 16.03.2013 | Großraum Spremberg Feuerwehrdepot Terpe, Pulsberger Weg 1, 03130 Terpe |
| 15. + 16.03.2013 | Großraum Königs Wusterhausen Gaststätte „Alter Krug“, Hauptstr. 15, 15806 Kallinchen |
| 22. + 23.03.2013 | Großraum Luckenwalde Gaststätte „Weidmannsruh“, In der Aue 1, 14947 Frankenförde |
| 05. + 06.04.2013 | Großraum Reuthen Wolfshainer Hof, Dorfstr. 1, 03130 Wolfshain |
| 12. + 13.04.2013 | Großraum Luckau Gaststätte „Zum Heideblick“, Luckauer Str. 33a, 15926 Langengrassau |
| 19. + 20.04.2013 | Großraum Cottbus Vereinshaus Schorbus, Str. der Jugend 5, 03116 Schorbus |

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Krieschow

Alle Flächeneigentümer der Gemarkung Krieschow, Wiesendorf, Brodkowitz und Milkersdorf sind zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 07. März 2013 um 19.00 Uhr**, in der „Gaststätte Hahn“ Krieschow, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes / Kassenwart
7. Diskussion
8. Beschlüsse / Haushaltsplan
Finanzen für Mitgliederversammlung / Jagdpachtverträge
9. Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat Februar 2013

- 04.02.2013 12.00 Uhr Spielen bei Kaffee und Kuchen
 11.02.2013 Abfahrt: 11.00 Uhr Rosenmontag in Drebkau Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Rosenmontagsumzug
 18.02.2013 12.00 Uhr Spielen bei Kaffee und Kuchen
 25.02.2013 12.00 Uhr gemeinsames Singen

Reiseangebot**Frühlingsimpressionen im Ostergebirge – Saisonöffnung 2013****Termin: 09. – 11.04.2013**

- 2 x Übernachtung / Halbpension im „Ahorn Hotel“ Stephanshöhe Altenberg
- alle Zimmer mit DU/WC, TV, Telefon
- gestalteter Tanzabend
- Rundfahrt durch das Müglitz- und das Bahratal; Besichtigung der Kamelienschau im Schloß Zuschendorf, Kuranlagen von Bad Gotleuba, Geisingberg
- Ausflug in die Moldau Metropole Prag, Stadtrundfahrt mit dem Bus, lustige Stadtrundfahrt mit einer Traditionsstraßenbahn, Freizeit in der Innenstadt
- Rundfahrt im Erzgebirgischen Spielzeugland: Olberhau, Zöblitz, Sayda, Besichtigung der „Wendt & Kühn Figurenwelt“ in Seifen (Filmvorführung, Schauanlage, Schauwerkstatt, Verkaufsgalerie)
- durchgehende Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz Telefon: 0355 / 28449

Doris Andrecki, Mitarbeiterin DRK

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

**Abfahrtszeiten zum Seniorenfasching am
27.01.2013 mit dem Busunternehmen Quitzk**

1. Bus	14.30 Uhr	Eichow	2. Bus	14.30 Uhr	Babow
	14.35 Uhr	Krieschow		14.35 Uhr	Milkersdorf
	14.40 Uhr	Glinzig		14.40 Uhr	Dahlitz
	14.45 Uhr	Hänchen		14.45 Uhr	Zahsow

Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr / Rückfahrt: 20.15 Uhr

Gabriele Hubert, Gemeindeverwaltung Kolkwitz

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister
Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7
Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung

**Einladung der
Jagdgenossenschaft Groß Gaglow**

Die Jagdgenossenschaft Groß Gaglow lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **15. März 2013, um 19.00 Uhr**, in die Gaststätte „Am Sportplatz“ in Groß Gaglow, Gallinchener Straße 3, ein. Die Eigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Klein Gaglow, die sich östlich der B169 befinden, sind mit allen Rechten und Pflichten Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Jagdvorstandes und der Jäger über das Jagdjahr 2012/2013
2. Beschluss zum Finanzplan
3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
4. Anfragen

Zum anschließenden Schüsseltreiben sind alle Jagdgenossenschaftsmitglieder nebst Ehegatten/Lebenspartner herzlich eingeladen. Anmeldung erbeten bis zum 09. März 2013 an E. Zick unter Tel. 0355-537117.

Der Vorstand
der Jagdgenossenschaft Groß Gaglow

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Fischereigenossenschaft „Priorgraben“**

Am **14. März 2013, um 17.00 Uhr**, findet im Kulturraum der Feuerwehr Kolkwitz die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibeizirk „Priorgraben“ statt.

Hierzu sind alle vom Fischereibeizirk betroffenen Fischereirechtsinhaber (Eigentümer der Wasserflächen des Priorgrabens, des Koselmühlfließes und des Greifenhainer Fließes = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und herzlich eingeladen.

Diese Versammlung der Fischereigenossenschaft ist nicht öffentlich!

Tagesordnung :

1. Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
2. Fortsetzung der Renaturierung des Priorgrabens, Stand: Ende 2012 (Wasser- und Bodenverband Oberland Calau, Herr Mucha)
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Stand der Auszahlung der Reinerträge
5. Beschluss Haushaltsplan 2013
6. Wahl des Vorstandes
7. Sonstiges

Der Notvorstand
untere Fischereibehörde Landkreis Spree-Neiße



*So wie ein Blatt vom Baume fällt
so ging dein Leben aus der Welt.*

D a n k s a g u n g

Wir danken allen, die unsere liebe Mutter und Oma

Ruth Golz

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und durch liebevolle Worte - gesprochene oder geschriebene - Anteilnahme und Mitgefühl zum Ausdruck brachten. Es war für uns bewegend zu erfahren, dass so viele Menschen ihrer gedachten und ihr die letzte Ehre erwiesen.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Natho für die tröstenden Worte, den Singefrauen und den Trägern aus Papitz, Herrn Geske, dem Bestattungsinstitut Scheider, sowie den fleißigen Helfern des Sportlerheim Papitz.

Die Kinder und Enkelkinder

Papitz im Januar 2013

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Der Sportverein „Fichte“ Kunersdorf wünscht allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013. Wir wünschen uns, auch für das Jahr 2013, viele Besucher und erfolgreiche, sowie verletzungsfreie Fußballbegegnungen.

Der Ball in Kunersdorf rollt wieder (wenn das Wetter es zulässt) ab dem 24.02.2013. Hier die Begegnungen der einzelnen Mannschaften:

I. Mannschaft

24.02.2013	15.00 Uhr	SV „Fichte“ Kunersdorf – SV Werben
02.03.2013	13.00 Uhr	V Wacker 09 II – SV „Fichte“ Kunersdorf
10.03.2013	15.00 Uhr	SV „Fichte“ Kunersdorf - Kolkwitzer SV 1896 II
16.03.2013	15.00 Uhr	Einheit Drebkau – SV „Fichte“ Kunersdorf
23.03.2013	15.00 Uhr	BSV Cottbus/Ost - SV „Fichte“ Kunersdorf
30/31.03.2013	evtl.	Nachholspiele

II. Mannschaft

07.03.2013	13.00 Uhr	SV Dissenchen/Haasow II - SV „Fichte“ Kunersdorf
23.03.2013	13.00 Uhr	BSV Cottbus/Ost II - SV „Fichte“ Kunersdorf
30/31.03.2013	evtl.	Nachholspiele

DI - Junioren

10.03.2013	10.00 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow I- Kolkwitzer SV
17.03.2013	09.30 Uhr	Motor Saspow - SG Kunersdorf/Krieschow I
24.03.2013	10.00 Uhr	FC Energie Cottbus II - SG Kunersdorf/Krieschow I

DII - Junioren

09.03.2013	10.00 Uhr	SV Eiche Branitz - SG Kunersdorf/Krieschow II
16.03.2013	10.30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow II - VfB Döbbrück
23.03.2013	10.30 Uhr	SG Kunersdorf/Krieschow II - Motor Saspow 2

E - Junioren

24.02.2013	10.00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf - SV Werben (in Krieschow)
03.03.2013	10.30 Uhr	BSV Cottbus-Ost - SG Krieschow/Kunersdorf
10.03.2013	10.00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf - Eintracht Peitz (in Krieschow)
17.03.2013	09.00 Uhr	SG Krieschow/Kunersdorf - SV Lausitz Forst (in Krieschow)
23.03.2013	10.30 Uhr	SV Drewitz - SG Krieschow/Kunersdorf

F - Junioren

10.03.2013	10.00 Uhr	VfB Cottbus - SV „Fichte“ Kunersdorf
17.03.2013	10.00 Uhr	SV „Fichte“ Kunersdorf - SG Frischauf Briesen
23.03.2013	09.30 Uhr	BSV Cottbus-Ost - SV „Fichte“ Kunersdorf

Aktuelle Informationen zu Spielverlegungen und Ansetzungen von Nachholspielen findet ihr auf: www.sv-fichte-kunersdorf.de



Leider erreichte uns in den letzten Tagen des alten Jahres die traurige Mitteilung über den Verlust eines unserer sehr geschätzten Mitglieder. Unser langjähriger Stadionsprecher

Hartmut Rischer

verstarb Ende Dezember.

Der gesamte Sportverein „Fichte“ Kunersdorf entbietet den Angehörigen sein herzlichstes Beileid und wünscht viel Kraft in diesen schweren Stunden. Wir alle werden deine Ansagen an den Spieltagen sehr vermissen.

Danke Hartmut!

Zampern in Kackrow

Am **09. Februar 2013** wird in Kackrow gezampert. Alle Freunde die am Zampern teilnehmen wollen, treffen sich **10.00 Uhr** zum Abmarsch vor dem Clubraum.

Am Abend um 18.30 Uhr ist Eieressen mit gemütlichem Beisammensein.

Der Ortsbeirat

Dahlitz 2013

Wir wünschen allen Dahlitzern, ein gesundes neues Jahr, viel Gesundheit und Glück, auf das all eure Wünsche und Vorhaben in Erfüllung gehen.

26.01.2013 Zampern

09.00 Uhr Treff am Küko
ca. 18.00 Uhr Eieressen anschließend Ausklang in gemütlicher Runde

09.02.2013 10. Fastnacht in Dahlitz

12.00 Uhr Treff der Fastnachtspaare im Küko anschließend Fotoshooting und Gruppenfoto

13.30 Uhr **Festtagsrede und Aufstellung anschließend Ausmarsch** mit musikalischer Begleitung von den „Original Lausitzer Blasmusikanten“

19.30 Uhr Fährt ein Bus von der Dorfmitte nach Papitz in die Gaststätte.

Der Bus ist für die Dahlitzer, Freunde, Verwandte und Bekannte kostenfrei.

19.45 / 20.00 Uhr **Der Trachtenzug marschiert in die Papitzer Gaststätte** ein. Es folgt ein **Fastnachtstanz** mit der „Happy Big Band“. **Der Eintritt ist für alle frei!!!!**

24.00 Uhr und 02.15 Uhr Fährt jeweils ein Bus von Papitz nach Dahlitz (kostenfrei).

Claudia Paulick

Veranstaltungen zur Fastnacht 2013 in Eichow

Es ist wieder soweit.

Wir treffen uns am **Samstag, dem 16.02.2013, um 08.00 Uhr** im Vereinshaus zum diesjährigen Zampern. Von dort setzt sich der lustige Zug mit Musik und guter Laune in Bewegung, um von Haus zu Haus die typischen Spenden einzusammeln. Der Tag endet für die Zampener mit dem traditionellen Eieressen im Vereinshaus.

Alle zampperlustigen Eichower sind zur Teilnahme auf das Herzlichste eingeladen.

Am **Freitag, dem 22.02.2013, findet ab 20.00 Uhr** die Fastnachtsdisco mit Marcel und Florian aus Eichow im Slawischen Hof statt. Der Fastnachtsumzug startet diesmal nicht wie gewohnt am Samstag, sondern erst **am Sonntag, dem 24.02.2013**. Dazu treffen sich ab 14.00 Uhr die Fastnachtspaare in der Gaststätte, um anschließend durch den Ort zu ziehen. Es schließt sich der Fastnachtstanz ab 19.00 Uhr an. Wir würden uns über eine rege Teilnahme der Paare aber auch über jede Menge Besucher und Zaungäste freuen.

Radfahrverein Eichow

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Angebote in den Winterferien

Für die Winterferien haben der Jugendclub Kolkwitz und der Familientreff des Paul Gerhard Werkes am Klinikum folgende gemeinsame Ferienaktionen geplant. Am **Dienstag, den 05.02.2013** geht es für alle Wasserratten in die Lagune nach Cottbus.

Am **Mittwoch, den 06.02.2013** treffen wir uns um 10.00 Uhr zu einem gemeinsamen Ferienfrühstück im Familientreff mit anschließendem Überraschungsangebot.

Am **Donnerstag, den 07.02.2013** fahren wir in die Eissporthalle nach Weißwasser zum Eislaufen.

Anmelden könnt ihr euch im Jugendklub Kolkwitz oder im Familientreff am Klinikum oder telefonisch unter: 0355 7840933 oder 0355 7840889. Der Eigenanteil pro Ferienaktion beträgt jeweils 2,-Euro.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

110 JAHRE FASTNACHT IN BABOW!

Es ist wieder soweit! Kein anderer Brauch im Spreewald wird heute so lange und ausgelassen gefeiert, wie die Fastnacht. So kann man in jenen Wochen dem fröhlichen Treiben an jedem Wochenende in einem anderen Dorf zuschauen! Unverzichtbare Bestandteile der Fastnacht sind das Zampern, der Tanz, die Umzüge und die traditionellen Fastnachtsspeisen, so auch in Babow!

Die Kleinsten eröffnen in Babow am 20.01.2013 das Fastnachtjahr mit dem Kinderzampern, An den kommenden Wochenenden folgen dann Jung und Alt.

09.02.2013

Männerzampern ab 09.00 Uhr mit anschließendem Eieressen in der Gaststätte „Zum Bergchen“

15.02.2013

Jugendzampern bei den Ausbauten ab 18.00 Uhr

16.02.2013

Jugendzampern ab 08.00 Uhr
20.00 Uhr Tanz mit Interface in der Gaststätte „Zum Bergchen“

17.02.2013

Umzug von Jung und Alt zum 110. Jubiläum
13.00 Uhr Rede
13.30 Uhr Ausmarsch mit den Spreewälder Blasmusikanten und den „Happy Boys“
19.00 Uhr Kindertanz
20.00 Uhr Tanz mit den „Lausitzer Spitzbuben“ in der Gaststätte „Zum Bergchen“

Alle Babower laden Schaulustige von nah und fern sehr gern ein mit ihnen die Wochenenden ausgelassen zu feiern und freuen sich auf Euch!

Mareike Melde (Jugend- & Traditionsverein Babow e.V.)

Informationen von der Jugendarbeit in der Großgemeinde Kolkwitz

Der Termin für die diesjährige 48- Stunden Aktion steht

Seit vielen Jahren beteiligen sich viele Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz an der 48- Stunden Aktion der Berlin - Brandenburgischen Landjugend. Der Termin für dieses Jahr ist das Wochenende vom **12.04. - 14.04.2013**. Ziel dieser Aktion ist es unter anderem Jugendliche und Erwachsene in einem Ortsteil in Kontakt zu bringen. Es geht darum, gemeinsam etwas zu planen und zu schaffen, Spaß zu haben und über die Aktion auch neue Leute kennen zu lernen. Finanziell unterstützt wird die Aktion vom Landkreis Spree-Neiße und der Gemeinde Kolkwitz. Die Anträge müssen bis spätestens 11.02.2013 bei mir abgegeben werden. Ich hoffe, auf eine rege Beteiligung und ihr habt wieder tolle Ideen. Falls Euch nichts einfällt, fragt doch mal Euren Ortsvorsteher, ob es für Euch was zu tun gibt.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Zampern und Fastnacht in Milkersdorf 2013

Zampern: 09.02.2013 Treff **09.00 Uhr** im Sportclub der SG Milkersdorf.

Fastnacht: 23.02.2013 Treff für alle Paare ist **13.00 Uhr** im Sportclub der SG Milkersdorf. Der Fastnachtstanz findet wieder im beheizten Festzelt in Milkersdorf statt.

Ab 20.00 Uhr sind auswärtige Gäste herzlich willkommen.

Genauere Informationen zum Ablauf beider Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.

Alle Einwohner von Milkersdorf und Krieschow Vorwerk sind recht herzlich eingeladen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme zu beiden Veranstaltungen.

Eure Organisatoren

100 Jahre Fastnacht in Krieschow

Am 03.03.2013 feiern wir 100 Jahre Fastnacht in Krieschow. Da uns ein Fastnachtsfoto von 1913 vorliegt und wir keine anderen zeitlichen Erkenntnisse der Fastnachtsgeschichte haben, entschlossen wir uns, diese 100 Jahre feierlich zu begehen.

Mit einem großen Umzug möchten wir den Tag zu einem bleibenden Ereignis werden lassen. Dazu laufen schon vielseitige Vorbereitungen. Wir sind im ganzen Dorf unterwegs Gruppenbilder von den vergangenen Jahrzehnten Fastnacht zusammen zu tragen. Am Sonntag werden die Teilnehmer des Festzuges und unsere Gäste einige Überraschungen erleben!



Aus diesem Grund rufen wir auch über diesen Weg alle auf, am Fastnachtsumzug, am 03.03.2013, teilzunehmen oder unser Gast zu sein!

Alle sind aufgerufen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ehemalige Fastnachtsteilnehmer und ehemalige Krieschower. Auch für unsere älteren Krieschower, welche Probleme haben, durch das gesamte Dorf zu laufen, wird erneut der Kremser mit Nico Skotarek zur Verfügung stehen. Anmelden kann sich jeder über www.krieschow.de.

Ab 10.00 Uhr Treffen der Männer im Jugendclub, ab 11.30 Uhr Treffen

der Frauen in der Gaststätte Hahn, um 12.30 Uhr Aufstellung der Paare Fotos, Ansprache und erste Überraschung, 14.30 Uhr Ausmarsch des Festumzug mit den Original Lausitzer Blasmusikanten und den Lindenmusikanten, ca. 15.30 Uhr Kaffeetrinken in der Sportlerklausur bei Familie Reichelt, ca. 16.30 Uhr Einmarsch und Kindertanz ab 17.30 Uhr. Festprogramm mit diversen Überraschungen, ca. 19.00 Uhr Abendessen der Fastnachtsteilnehmer anschließend Tanzbein schwingen bei Klängen von der Happy Big Band.

Bereits am Samstag, den 02.03.2013, geht die Krieschower Jugend zampern. Ab 20.00 Uhr spielt „Scarlett“ und wird uns auf das Wochenende während einstimmen.

Wir hoffen auf große Teilnahme und Ihre Unterstützung!

Heike Graske Vorsitzende des Jugend- und Traditionsverein Krieschow

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Der Verein „Stars for Kids e.V.“ präsentiert zum 3. Mal den Dolphin Cup zu Gunsten schwerstbehinderter Kinder und Jugendliche

Am Samstag, den **09. Februar 2013** ist es wieder soweit, der 3. Dolphin-Cup findet im **Kolkwitz Center** vom Verein Stars for Kids e.V. statt.

Wir laden alle fußballbegeisterten zu unserem Benefiz-Hallenfußballturnier ein. Die Eröffnung des Turniers erfolgt um **13.00 Uhr**. Für das leibliche Wohl, Unterhaltung und Bastel-, Mal- und Spielstraße für Kinder ist gesorgt. Das Finale wurde im letzten Jahr durch die Spree Soccer und den Taxi Fußball 2000 e.V. ausgetragen. Mit einem 1:3 ging unser Dolphin Cup in 2012 an den Fußballverein Taxi Fußball 2000 e.V., die ihren Titel auch in diesem Jahr wieder verteidigen werden. **DER EINTRITT IST FREI!!!!**

Das Team von Stars for Kids e.V.



Naturschutzverein

Interessantes zu unserer heimischen Pflanzen- und Tierwelt am **Donnerstag, dem 28. Februar 2013, um 19.00 Uhr** im „Alten Forsthaus“, Koschendorfer Str. 35 in Kolkwitz. Wie haben sich in den letzten Jahren unsere Störche, Orchideen oder Amphibien in unserem Gemeindegebiet entwickelt? Aber auch Fischotter, Schwalben, Mauersegler und Fledermäuse werden unter die Lupe genommen. Wurden noch Schleiereulen, Seeadler oder Wolf und Eich im Gemeindegebiet gesehen? Wie können wir dazu beitragen, dass z. B. Waschbär, Marderhund, Nutria oder Ambrosia zurückgedrängt werden?

Mit der langjährigen Rangerin, Frau Matschke, von der Naturschutzwacht im Biosphärenreservat Spreewald und einheimischen Jägern werden wir versuchen, Antworten auf die aktuellen Fragen zu geben.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn uns interessierte Bürger hierbei mit ihrem Wissen unterstützen könnten. Telefonische Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Dr. Werner Richter, Vereinsvorsitzender



Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten am 17.03.2013

Das diesjährige Jahreseröffnungskonzert der Lindenmusikanten findet am **Sonntag, den 17. März 2013 von 15.00 bis 18.00 Uhr** in der Gaststätte „Lindenkrug“ in Limberg statt.

Kartenvorbestellungen unter Telefon 035604 / 40328
Kartenverkauf am 27.02. von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Gaststätte Limberg und soweit verfügbar an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Musikverein „Die Lindenmusikanten“

Danke an die Spedition Herrmann-Transporte

Ihren Dank spricht die ev. Kirchengemeinde Papitz-Krieschow der Spedition „Herrmann-Transporte“ mit Sitz in Kunersdorf für die Bereitstellung der Europaletten aus. „Herrmann-Transporte“ stellt seit einigen Jahren gern und kostenfrei über zwanzig Europaletten zur Verfügung für den Bau der Bühne zum Krippenspiel in der Papitzer Kirche. Diese Paletten stellt die Firma sogar einige Tage vorher zum Trocknen in ihr Lager. Für all dies möchte sich die Kirchengemeinde Papitz-Krieschow auf diesem Weg herzlich bei der Spedition bedanken.

Pfarrerin Hennings

Die nächste Patenschulung des Netzwerks „Gesunde Kinder“ Kolkwitz startet im März 2013



Mittlerweile sind über 160 Kinder im Spree-Neiße Kreis vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ begleitet worden, ein Großteil befindet sich noch in der Begleitung. In ganz Brandenburg werden in 18 Netzwerken an 30 Standorten von 900 geschulten Paten etwa 3000 Kinder von 0-3 Jahren und ihre Familien begleitet.

Vom Engagement der Patinnen und Paten lebt das Netzwerk „Gesunde Kinder“. Sie stehen Eltern bei Unsicherheiten und Überforderungen von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes zur Seite. Sie arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht. Vor dem Einsatz als Familienpate erfolgt eine verpflichtende und vielseitige Schulung (40 Std.) mit einem abschließenden Zertifikat. Die Ausbildung findet zum Großteil in Cottbus statt. Referenten sind Frauen- und Kinderärztinnen, Hebammen, Kommunikationstrainer, Ernährungsberaterinnen usw.

Ansprechpartnerin bei allen Fragen und organisatorischen Angelegenheiten ist die Netzwerkkoordinatorin. Sie ist jederzeit ansprechbar. Ein Netzwerk aus Hebammen, Pädiatern, Kinderärzten, Ergo-, Logo- und Physiotherapeuten und Beratungsstellen steht unterstützend zur Verfügung. Haben Sie Freude daran, Eltern und ihren Kindern Gutes zu tun, dann melden Sie sich! Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Kontaktdaten: Netzwerk „Gesunde Kinder“ Kolkwitz

In Trägerschaft des Paul Gerhardt Werk

Koordinatorin Dorothe Zacharias, Am Klinikum 30 / 03099 Kolkwitz

Fon: 0355/784 08 77 / Fax: 0355/784 08 78

Mobil: 0151/28 06 70 38

Netzwerk.kolkwitz@gmx.de

Der Kolkwitzer SV - Abteilung Fußball informiert

Die Nachholspiele der ersten Halbserie finden zu folgenden Terminen statt (Achtung: Kunstrasenplätze in Cottbus)

09.02.13 10.00 Uhr Kolkwitz – Peitz (Am Priorgraben)
17.02.13 13.00 Uhr Krieschow – Kolkwitz (Posnaner Straße)

Vorbereitungsspiele

09.02.13 14.00 Uhr Schmogrow – Kolkwitz II
16.02.13 14.00 Uhr Kolkwitz II – Lok Calau

Punktspiele

23.02.13 15.00 Uhr Kolkwitz – VfB Cottbus
24.02.13 15.00 Uhr Kolkwitz II – Ströbitz II
10.30 Uhr A-Junioren Kolkwitz - Calau

Abteilungsleitung Fußball

Der Kolkwitzer Jugendclub hat jetzt ein „Bücher-Tausch-Regal“!

Ein was?

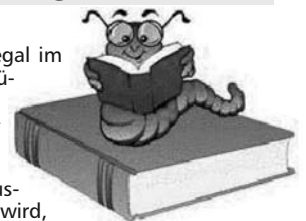
Ein Bücher-Tausch-Regal. Das ist ein Regal im Jugendclub, in dem viele verschiedene Bücher liegen, von vielen verschiedenen Menschen. Eine Buchsammlung sozusagen.

Das Prinzip ist Folgendes: Wer ein altes oder sogar neues Buch hat, welches ausgelesen ist und nun nicht mehr benötigt wird, der kann diesen alten/neuen Schmöker mitbringen und ihn gegen ein anderes Buch seiner Wahl, aus dem Bücher-Tausch-Regal, tauschen. Dabei verbleibt das „alte“ Buch dieser Person im Regal, das neu ausgesuchte jedoch darf mitgenommen werden. Man kann so oft tauschen wie man will.

Klingt fair oder?!

Auf diese Weise kommen die unterschiedlichsten Bücher zusammen. So bleibt die Auswahl spannend, für alle, die das Bücher-Tausch-Regal nutzen wollen.

Der Anfang ist gemacht. Wir wären aber froh, über jeden, der uns noch ein paar schöne Jugendbücher zur Verfügung stellen möchte. Wir wünschen euch allen viel Spaß beim Tauschen und Entdecken!



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

**Familien - und Nachbarschaftstreff - Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH - Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz**



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Familien - und Nachbarschaftstreff
Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH
Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz



Monatsplan Februar:

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

- dienstags ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- mittwochs ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinteraerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitzcenter; Anmeldungen erforderlich
- mittwochs ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich

14 tägig wiederkehrende Angebote:

- 14.02. & 28.02. (Do.) ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
- 07.02. & 22.02. (Do.) ab 16.00 Uhr Kreatives Arbeiten; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

- 05.02. (Di.) ab 10.00 Uhr Ferienangebot: Tagesausflug in die Cottbusser Lagune; Anmeldungen erforderlich
- 06.02. (Mi.) ab 10.00 Uhr Ferienfrühstück mit anschließendem Überraschungsangebot; Anmeldungen erforderlich
- 07.02. (Do.) ab 10.30 Uhr Ferienaktion Schlittschuhlaufen; Anmeldungen erforderlich
- 23.02. (Sa.) ab 15.00 Uhr Familiennachmittag, Ausflug zum Tag der offenen Tür des Elternkompetenzzentrum in Groß Döbbern; Anmeldungen erwünscht
- 28.02. (Do.) ab 16.00 Uhr Familienabendbrot, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

- Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Dienstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Mittwoch: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Donnerstag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Was tun, wenn es brennt???

Kinder auf den Notfall vorbereiten...
Der Familien- und Nachbarschaftstreff in Kolkwitz möchte sich im Monat März 2013 dem wichtigen Thema: „Brandschutzerziehung und -aufklärung“ widmen.

Alle Kinder und Jugendliche der Gemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Herr Hoffmann, Fachwart für Brandschutzerziehung und aktiver Feuerwehrmann bei der freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz, wird an 6 Tagen zu je ca. einer Stunde den Teilnehmern bedeutsames Wissen über die verschiedenen Bereiche rund um das Feuer und den Rauch vermitteln. Dieses Angebot ist kostenlos!

Jeder Teilnehmer erhält in einer feierlichen Abschlussrunde eine Teilnahmebestätigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltungen finden im Nachmittagsbereich dienstags und donnerstags statt. Die genauen Zeiten (ca. 1 Stunde pro Veranstaltung) werden der Gruppe/den Gruppen angepasst.
Wir bitten um verbindliche Anmeldungen.

Folgende Termine sind geplant:

- 05.03.13 Kennenlernrunde, Wissensstand ermitteln
- 07.03.13 Informationen über die Feuerwehr, richtiges Absetzen eines Notrufs
- 12.03.13 Wissensaustausch, Wie verhalte ich mich, wenn es zu Hause brennt?
Demonstration am Rauchdemohaus
- 14.03.13 Wissensaustausch, Demonstration der Rauchentwicklung im Vortragsraum
Wie sieht der Feuerwehrmann mit Atemschutz aus?
- 19.03.13 Wissensaustausch, Was ist ein Feuertreieck? Womit und wie kann man einen Brand löschen?
- 21.03.13 Wissensaustausch, Experimente
- 26.03.13 Abschlussrunde bei Kaffee & Kuchen mit den Eltern
Präsentation des Erlernten
Übergabe der Teilnehmerbestätigung

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Kontakt:

Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 / Fax: 0355 / 7840878
E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

CGA-Verlag st



ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

- ⇒ **Elektroinstallationen**
- ⇒ **Haussprechanlagen**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik**
- ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Datennetze und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Kolkwitz Februar 2013**Kolkwitz**

01.02.13	19.30 Uhr	Bibelwoche
03.02.13	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
04.02.13	09.00 Uhr	Jungbläsertage
05.02.13	09.00 Uhr	Jungbläsertage
06.02.13	19.30 Uhr	PCC-Probe
10.02.13	09.30 Uhr	Gottesdienst
11.02.13	19.30 Uhr	Kirchenchor-Saisonstart
13.02.13	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
14.02.13	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
15.02.13		JG-Fahrt
16.02.13		JG-Fahrt
17.02.13	09.30 Uhr	Passionsgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
	15.30 Uhr	Kindermusicalaufführung
18.02.13	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
20.02.13	19.30 Uhr	PCC-Probe
21.02.13	19.30 Uhr	Vorbereitungsabend für den Weltgebetstag
22.02.13	19.00 Uhr	Junge Gemeinde/ Bläserseminar
23.02.13	09.00 Uhr	Bläserseminar
24.02.13	09.30 Uhr	Gottesdienst / Kirchenkaffee

Gulben

03.02.13 11.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche

Glinzig

17.02.13 11.00 Uhr Gottesdienst zur Bibelwoche

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Papitz / Krieschow Februar 2013

02.02.13	18.00 Uhr	Krieschow Abendgottesdienst mit Beteiligung der Konfirmanden
03.02.13	10.00 Uhr	Papitz
10.02.13	10.00 Uhr	Papitz zentraler Bläsergottesdienst
17.02.13	09.00 Uhr	Krieschow
	10.30 Uhr	Papitz
24.02.13	09.00 Uhr	Papitz mit Abendmahl
	10.30 Uhr	Krieschow mit Abendmahl

GKR-Sitzung: Dienstag den 12.02.2013 um 19.30 Uhr

Gemeindenachmittag:

05.02.13	14.00 Uhr	Krieschow
06.02.13	15.00 Uhr	Babow
19.02.13	15.00 Uhr	Eichow
20.02.13	15.00 Uhr	Milkersdorf
22.02.13	15.00 Uhr	Papitz - Kunersdorf
27.02.13	15.00 Uhr	Limberg

Monatsspruch: „Schau darauf, dass nicht das Licht in der Finsternis sei“ (Lukas 11, 35)

**Öffnungszeiten:**Montag - Freitag
8.00 - 18.00 UhrSonnabend
8.00 - 12.00 UhrSonntag
9.00 - 11.00 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun sind wir bereits am Ende des ersten Monats des Jahres 2013. Längst ist die Weihnachtsdeko wieder in ihre Kisten geräumt worden und wird nun wieder fast ein Jahr auf ihren neuen Einsatz warten. Der Februar steht vor der Tür. Der Fastnachtsmonat. Ein Monat des Feierns, des Ausgelassenseins. Viele reden jetzt von den Festumzügen, vom Zampern und Tanzen. Die herrlichen bunten Festtagstrachten kommen wieder hervor und werden geglättet. Die Vorfriede auf die Fastnachtstage ist in vielen Häusern spürbar. Wir, die erst im letzten Sommer hierher gezogene Pfarrfamilie, sind gespannt auf die alten, fröhlichen Fastnachtsbräuche der Lausitz.

Ausgelassenheit – das gehört zum Winterende, in die Zeit vor Aschermittwoch, bevor wieder die Masken fallen und der Alltag uns wieder einholt. Ausgelassenheit – das gehört sogar darüber hinaus in die Fastenzeit, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern. Nicht so, als würden wir zum Rabaukentum aufgerufen. Sondern so, als dürfen bestimmte Regeln und Normen, die sonst unseren Alltag bestimmen und manchmal einengen, mal bewusst „ausgelassen“ werden. Passend dazu heißt das diesjährige Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche: „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“. Denn Fasten hat nicht eigentlich zuerst mit Etwas-Aufgeben zu tun, sondern zuerst damit, dass wir mal unsere Lebenshaltung hinterfragen, die Routine des Alltags, eingeschliffene Gewohnheiten bewusst unterbrechen. Damit unserem Leben die Chance zu einer neuen Wendung geben, ohne Vorsicht einfach ausprobieren, worauf es im Leben ankommt. „Riskier was, Mensch!“

Wenn wir neue Schritte riskieren, sind wir in guter Gesellschaft. In der Bibel wimmelt es von Männern und Frauen, die Risiken eingehen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne vorher eine Unterkunft zu buchen. Da sind Leute, die von jetzt auf gleich Job, Haus und Hof verlassen, mittellose Witwen, die mächtigen Richtern auf den Wecker gehen, und ein unstudierter Wanderprediger, der es sich mit Staat und Klerus gleichzeitig verschert. Lauter Risikogeschichten von Menschen, die ihr Leben reich machten.

Nun sind wir eingeladen, in der nun bald beginnenden Fastenzeit Neues zu riskieren. Möglichkeiten dazu hat jeder. Wer mehr riskieren will, muss keinen Extremsport betreiben oder ohne Sinn und Verstand an der Börse spekulieren. Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: ein offenes Wort wagen und damit auch einen Streit riskieren, weil es sich lohnt, an dem festhalten, was Ihnen wichtig ist. Wie klein Ihre Risikoschritte sind, sie geben Ihrem Leben damit eine gute Richtung!

Ich wünsche Ihnen allen Mut und Freude, in den nächsten Wochen Neues zu riskieren. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich erlauben, auch mal leichtsinnig - nämlich mit „leichtem Sinn“ - Ihre Welt, Ihr Leben, Ihre Familien und Freunde wahrzunehmen und so zu einer großen Neuentdeckung für Ihr Leben kommen. Vielleicht auch zur Neuentdeckung Gottes, der nichts so sehr will wie ein geglücktes und entfaltetes Leben für diese Welt und alle Menschen.

Mit guten Wünschen
Ihre Stephanie Hennings
(Pfarrerin in Papitz/Krieschow)

Neues Konzept für die Christenlehre in
Papitz-Krieschow

Im Februar 2013, mit Beginn des 2. Schulhalbjahres, startet die Kirchengemeinde Papitz-Krieschow ein neues Konzept für ihre Christenlehre. Damit junge Menschen die Christenlehre abwechslungsreich erleben, wird künftig ein Team von Mitarbeitern die Christenlehre mit vielfältigen Erfahrungsmöglichkeiten gestalten.

Alle Kinder der Kirchengemeinde Papitz-Krieschow, die in die 1. bis 6. Klasse gehen (und weitere interessierte Kinder aus diesem Wohnbereich) sind eingeladen **dienstags von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr** zur nun etwas anderen Christenlehre der Gemeinde zu kommen. Wir treffen uns (zunächst) im **Gemeinderaum in Krieschow** neben der Kirche. Kommt doch einfach mal schnuppern, was bei uns nun alles so los ist, und lasst Euch überraschen!

Nähere Auskünfte im Pfarramt, Tel.: 035604/41379.

evangelische Kirchengemeinde Papitz-Krieschow

RÜCKBLICKE

Rentnerweihnachtsfeier in Eichow

Zur Weihnachtsfeier trafen sich unsere Rentner am 08.12.2012 in der Gaststätte „Slawischer Hof“. Sie saßen in gemütlicher Runde bei Kaffee, Gebäck und Stollen. Wie in jedem Jahr waren alle gespannt auf die Überraschungen. Da die Eichower Firmen gute Sponsoren waren, konnte wieder ein schönes Programm gestaltet werden.

In diesem Jahr hatten die Eichower Kinder und 3 Schüler aus Kunersdorf, unter Leitung von Frau Mattuschka und Frau Lehmann, ein schönes Programm für unsere Rentner aufgeführt. Sie begeisterten mit ihren Liedern, Gedichten und Tänzen alle Anwesenden. Dafür noch einmal einen herzlichen Dank. Für die Lachmuskelanspannung sorgten dann Heino und Hannelore. Zum Abschluss der gelungenen Feier gab es wieder ein deftiges und schmackhaftes Abendessen. Vielen Dank an die Mitarbeiter des „Slawischen Hofes“ für die gute und nette Bewirtung.

Den Einwohnern der Gemeinde Eichow wünsche ich ein „Gesundes und Glückliches neues Jahr“.

Bärbel Gelfort

Rentnerweihnachtsfeier in Babow

Am 12.12.2012 feierten die Rentner von Babow ihre Weihnachtsfeier. Es begann um 15.00 Uhr in der Gaststätte Möbus. Der Saal war weihnachtlich geschmückt und mollig warm. Es war alles so anheimelt und gemütlich. Nun konnte es also beginnen. Bei Kaffee, Kuchen und Stolle wurde viel erzählt und alle Neuigkeiten unseres Dorfes ausgetauscht. Emily Melde, eine Schülerin der 6. Klasse, begleitete auf ihrem Keyboard das Kaffeegeflüster. Sie spielte leise viele Weihnachtslieder. Es klang sehr angenehm. Emily war auch behilflich beim Auskleiden der Rentner, sie hat Mäntel, Jacken, Schals und Mützen zur Garderobe gebracht. Die älteren Leute waren sehr überrascht, fast wie ein Service im Grandhotel. Also Emily vielen Dank für diene Mühe. Zu 17.00 Uhr war eine Überraschung angekündigt von der Dorfjugend und dem Traditionsverein. Es erschienen 5 Musiker einer Kapelle, die uns Weihnachtslieder und flotte Weisen spielte. Man konnte beobachten, dass viele unter dem Tisch mittanzten. Es wurde mitgesungen und geschunkelt. Also diese Überraschung war wirklich gelungen! **Nochmals vielen Dank dafür.**

Danach gab es noch ein deftiges Abendbrot. Dafür möchten wir der Familie Möbus recht herzlich danken. Es haben auch noch andere Firmen gesponsert, so dass wir eine gemütliche Weihnachtsfeier erleben durften.

Sponsoren waren: Gemeinde Kolkwitz, Elektrofirma Jarick, Heizung- und Sanitärfirma Giedow/Grott, Dachdeckerfirma Grott, Feuerwehr Babow Ihnen allen sei Dank gesagt. Alles Gute bis zum nächsten Jahr.

Hannelore Melde, Ortsbeirat

Rentnerweihnachtsfeier in Kunersdorf

Der Ortsbeirat wünscht den Rentnerinnen und Rentnern von Kunersdorf ein gesundes Neues Jahr 2013. Am 15.12.2012 trafen sich alle Rentner zu einem gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus in Kunersdorf. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Ortsbeiratsvorsitzende wurde der Gesangsverein Kunersdorf von der CDU ausgezeichnet und erhielt eine Sachspende.

Nach dem Kaffee unterhielten uns sechs Kinder der Tanzschule Fritzsche mit einem Tanzprogramm. Gegen 18.00 Uhr gab es Abendbrot. Danach wurde herzlich zu Frau Gubela's Sketchen gelacht, ebenso erfreute sie uns mit ihrem Gesang. Am Ende des Abends wurde die Tombola ausgewertet und jeder bekam einen kleinen Sachpreis, der von der Spree-Gas gesponsert wurde.

Ich möchte an folgende Sponsoren einen herzlichen Dank aussprechen:

Gemeinde Kolkwitz	Spree-Gas
Gartenbau Borchel	Fa. Striemann
Fa. CONTA 2000	Fa. Wolfgang Zubiks
Fa. Bautransporte H.-J. Noack	

Ebenfalls bedanke ich mich bei **Liane und Peter** (aus dem ehemaligen Konsum Papitz), sowie bei **Silke Badack** aus Kunersdorf für die gute Bewirtung und Unterstützung.

Ich wünsche allen ein gesundes und frohes neues Jahr 2013!

Jana-Ines Borrack, Ortsbeiratsvorsitzende

Weihnachtsfeier der G-Jugend „Bambinis“

Im April dieses Jahres hat der Kolkwitzer Sportverein für die kleinsten Fußballer, den Bambinis, eine Trainingsgruppe eröffnet.

27 kleine sportbegeisterte Mitglieder haben seit dem fleißig trainiert viel gelernt: von der Erwärmung über das Antreten an einer Linie bis hin zum Tore schießen in das Tor der gegnerischen Mannschaft!!! Ebenso wurden die ersten Fußballturniere ausgetragen!

Das ist natürlich dem Weihnachtsmann nicht verborgen geblieben. Vom fernen Nordpol hatte er sich doch tatsächlich für den 13.12.2012 angekündigt. Also traf sich an diesem Nachmittag die G-Jugend, schick angezogen in den neuen Vereinstrikos samt den Eltern, Großeltern und Geschwistern um den Mann in Rot gebührend zu empfangen.

Während die kleinen Fußballer eine lockere Trainingseinheit absolvierten, wurde der Speiseraum des Kolkwitzcenters weihnachtlich geschmückt. Viele Eltern halfen eifrig mit. An zwei Muttis geht ein ganz besonderes Dankeschön: Frau Tresper und Frau Krahl. Neben den leckeren Quarkkeulchen von der Bäckerei Kschiwan, haben sie Unmengen an Plinse gebacken, Kaffee gekocht und die Ruhe und Nerven behalten bei dem Gewimmel von 30 aufgeregten Kids. Das war ein 1a Service! Dann endlich war es so weit! Der Weihnachtsmann war soweit. Von weit her kam er durch den Schnee zu uns.

Jedes Kind durfte einzeln vortreten und wurde, nach dem Vortragen von Versen, Gedichten und Liedern, mit netten Worten bedacht. Die Gesichter der Kinder erstrahlten, als jedes als Belohnung ein kleines Weihnachtsgeschenk erhielt! Ohne die Sponsoren wäre dies nicht möglich gewesen. An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen der Kinder bei: Autohaus Wilk, Bäckerei Kschiwan, Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH; IKK Kolkwitz, Lagerverkauf Kolkwitz, Lausitzer Rekord Briketts, Debitel Mobilcom Cottbus und Vattenfall Europa.

Gegen 18.30 Uhr klang die Weihnachtsfeier der Bambinis aus und alle gingen mit strahlenden Augen nach Hause.

Einen ganz lieben Gruß senden wir dem Maxim. Er hat sich noch vor Beginn des Weihnachtstrainings den Arm gebrochen und konnte leider nicht an der X-Mas Feier teilnehmen. Wir wünschen ihm gute Besserung! Wir wünschen allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013!

Die Trainer

Heiko Tresper, Silvio Kschiwan, Hagen Wilk und Petra Rettinghaus

⚡ GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister

tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder

telefonischer Absprache

0171 / 8751126

RÜCKBLICKE

6. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest (WBBF) in Dahlitz

Wieder einmal feierten die Dahlitzer Bewohner sowie Freunde, Verwandte und Bekannte am 1. Advent 2012 ihr Weihnachtsbaumbeleuchtungsfest. Eines war dieses Jahr anders, denn das Fest fand nicht am spitzen Winkel statt, sondern am Denkmal, neben dem ehemaligen Kindergarten. Gegen 16.00 Uhr begann die Feierlichkeit. Die Bewohner, Freunde und Bekannte hielten nach einem Adventsspaziergang bei uns an und wärmten sich an den heißen Wärmequellen auf. Mit Glühwein, Wintertee und köstlicher Stolle war für das leibliche Wohl gesorgt. Der Bläserchor stimmte uns wieder einmal, mit ihrer klangvollen Musik auf die Adventszeit ein. Organisiert von der Dahlitzer Jugend war das Fest auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Jung und Alt genossen das Beisammensein in gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Bäckerei Heinrich (für die tolle Stolle) und dem Dahlitzer Bläserchor (für die stimmungsvolle Unterhaltung) recht herzlich bedanken, denn durch Euren Einsatz, kam das Fest erst richtig zur Geltung.

Claudia Paulick

Rückblick - Sparkassen-Cup 2012

Ein auch in diesem Jahr begeisterndes Hallenfußballturnier um den Sparkassen-Cup, der nach dreimaligem Gewinn von Wacker Ströbitz dort verblieb und durch einen neuen Pokal ersetzt wurde, erfreute fast 400 Gäste. Obwohl logischerweise nicht jeder Zuschauer den Sieg „seiner“ Mannschaft bejubeln konnten, durften die Fans auf ihre Kosten gekommen sein. Ein besonderer Dank gilt dieses Mal selbstverständlich wieder der Sparkasse als Sponsor, dem Gaststättenteam vom Sportplatz Kolkwitz für die gute Versorgung, dem Team des Kolkwitz-Center, den vielen Helfern, die zum guten Ablauf beitrugen und vor allem aber in diesem Jahr den Aktiven. Alle Mannschaften zeichneten sich trotz spannender Spiele durch wohlthuende Fairness aus. Nur eine einzige Zeitstrafe musste während des gesamten Turniers ausgesprochen werden. Glückwunsch dem Überraschungssieger Klein Gaglow, den wohl kaum einer auf der Liste hatte.

Die Platzierungsspiele

Um Platz 7:	Kunersdorf – Viktoria Cottbus	1:0
Um Platz 5:	Krieschow – Sielow	4:2

Das Halbfinale

	Wacker Ströbitz – Klein Gaglow	3:4 n. E.
	Sparkassenauswahl – Kolkwitz	3:4
Um Platz 3:	Wacker Ströbitz – Sparkasse	2:5
Um Platz 1:	Klein Gaglow – Kolkwitz	2:1

Bester Spieler:	Martin Handreg (Ströbitz)
Bester Torschütze:	Martin Handreg (Ströbitz)
Bester Torwart:	Christian Weindock (Klein Gaglow)

Wir hoffen auf eine Fortsetzung der Veranstaltung und freuen uns schon jetzt auf den Sparkassen-Cup 2013.

Fritz Handrow
Bürgermeister

Gutumsorgte Kackrower Rentner sagen Dankeschön

Am 15.12.2012 feierten die Rentner von Kackrow ihre Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen. Die Kleinsten vom Ort sagten Gedichte auf. Marina Reimann sorgte mit dem Akkordeon für die musikalische Umrahmung. Für den gut durchdachten Ablauf bei der Kaffeetafel, sowie beim sehr guten Abendessen möchten wir uns bei unserer Karin Bauer bedanken.

Der Ortsbeirat

Dankeschön für die Unterstützung bei der Rentnerweihnachtsfeier!

Liebe Backfrauen, liebe Sponsoren und liebe Erzieherinnen und Eltern des Kindergartens „Benjamin Blümchen“ in Klein Gaglow.

Am 1. Advent fand die Rentnerweihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Heissen Stein“ statt.

Zuerst führten die Kindergartenkinder ein kleines Programm auf, die anwesenden Omas und Opas staunten, wieviel ihre Enkelkinder gelernt haben. Vielen Dank den Erziehern und den Eltern, dass sie am Sonntag bereit sind, die Rentner zu erfreuen.

Anschließend unterhielt der „Gemischte Chor aus Kunersdorf“ mit seinem vielseitigem Programm die Rentner, hierbei wurden auch die Nachwuchskünstler einbezogen, vor allem Martin Schmidt aus Klein Gaglow zeigte sein Können auf dem Klavier. Vielen Dank für die schönen Lieder, Gedichte und Sketche und für die Anregung zum Mitsingen.

Für die gedeckte Kaffeetafel sorgten wieder 7 fleißige Backfrauen und den Kaffee sponserte die Gastwirtin Frau Barber. Auch unser Bäcker Michelko gab Stollen und Plätzchen und Meier`s Markt unterstützte uns mit Obst und Süßigkeiten, damit wir die Rentner erfreuen konnten. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Danke auch an Frau Dictus, Frau Schulz und Frau Rademacher für den Besuch bei den kranken Rentnern, die nicht mehr an der Feier teilnehmen können.

Danke an Alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Der Ortsbeirat Klein Gaglow

Liebe Hänchener Rentner,

am 13. Dezember war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier. Bei festlich geschmückten Tischen konnten wir Kaffee trinken und das Abendbrot genießen. Birgit Paulick hat das Jahr 2012 noch mal Revue passieren lassen. Der Vorsitzende der Ortsgruppe der CDU-Kolkwitz Herr Patzig überreichte den Sangesbrüdern eine Spende vom Erlös des Kuchenbasars vom Oktoberfest. Ja, die Sangesbrüder haben uns wieder mit ihren Liedern erfreut.

Selbst die jüngsten Kinder von Hänchen haben eine moderne Version von Rotkäppchen und der Wolf vorgespielt. Durch die Schrottsammlung der Feuerwehr konnte der Ortsbeirat uns Rentnern wieder ein Präsent überreichen.

Im Namen aller Rentner möchten wir uns bei den Organisatoren recht herzlich bedanken.

Hanelore Thiel und Brigitte Hensel

Rentnerweihnachtsfeier Gulben

Am 05. Dezember folgten viele Rentner der Einladung zur Weihnachtsfeier in den „Glücksbrunnen“. Bei Kaffee und Kuchen wurde gemütlich beisammen gesessen und über dieses und jenes geschwätzt. Unsere Rentner hatten sich natürlich wieder ein kleines Programm gewünscht, auf das sie sich schon freuten. Mit einem lustigen Sketch über den Sinn von Weihnachten begeisterten Christian und David Schiemenz. Kleine Gedichte wurden von Mara Rosenberger und Leni Schiemenz vorgetragen. Ronja Schramm las die Weihnachtsgeschichte vor und Maja Schramm begeisterte mit einem sorbischen Weihnachtslied. Musikalisch wurden wir unter anderem von Christopher Scholz auf der Trompete begleitet. Die Kinder freuten sich über den Beifall und planen nun schon das Programm zur nächsten Weihnachtsfeier.

Der Ortsbeirat

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Der Kolkwitzer Meilenstein

Die Denkmalsliste des Spree-Neiße-Kreises weist für den Ort Kolkwitz 6 Baudenkmäler aus:

Dorfkirche, Pfarrhaus, Grabstein Pfarrer Fritze, Alte Feuerwache, Gehöft Chuttke (Schulstraße) und den gesamten Klinikbereich der ehemaligen Heilstätte.

Seit dem 3. Dezember 2012 ist als einziges Technisches Denkmal für Kolkwitz der preußische Meilenstein an der Abzweigung zur Steinteichmühle in die Denkmalsliste aufgenommen worden.

Vom Kolkwitzer Meilenstein wusste ich immer nur aus Erzählungen meiner Großmutter Anna Schneider (1875-1961). Am Meilenstein holte sie immer ihre Klassenkameraden ein, wenn sie das Mittagessen zu ihrem Vater auf die Baustelle in Klein Ströbitz und der großen Schwester in die Tuchfabrik nach Cottbus tragen musste.

Der Kolkwitzer Meilenstein, ein Rundsockelstein, steht heute noch an seinem Originalstandort an der L49, etwa 1m von der Fahrbahn entfernt, an der Bushaltestelle kurz vor dem Abzweig zur Steinteichmühle (Klein-Ströbitz). Die Entfernung zum Nullpunkt am ehemaligen Berliner Schloss beträgt 17 Meilen. Wahrscheinlich war ursprünglich die Entfernungsangabe aufgemalt.

In den 1960er und 1990er Jahren wurde die Straße erneuert. Der Meilenstein blieb unberührt, kam aber dadurch immer tiefer ins Erdreich. Er ragt nur noch 70 cm aus der Erde.

Nach einem allgemeinen Erlass des damaligen Finanzministers Rother von 1835 wurden nur Rundsockelsteine an preußischen Staatschaussees aufgestellt, die folgende Abmessungen haben sollten: Durchmesser 40 – 50 cm, 80 – 110 cm hoch. Der Stein sollte etwa auf die 110 cm kommen. Er hat in Richtung Cottbus eine Schiefelage, die durch den in diese Richtung rollenden Verkehr verursacht wird. Die Tafel „Technisches Denkmal“, am Haltestellenschild angebracht, nennt die wichtigsten Daten des Meilensteins.

Im Gegensatz zu den Kursächsischen Postmeilensäulen sind Preußische Meilensteine schlicht gehalten und wurden auch erst nach 1800 gesetzt, weil Friedrich der Große aus militärischen Gründen das Zeug (die Meilensteine) nicht wollte und auch sein Vater wollte die Fuhrleute lieber den Weg verfehlen lassen, damit die Kerls übernachten und speisen müssen, wenn sie sich verfahren hatten.



Die Preußischen Meilensteine wurden in einem Abstand von einer preußischen Meile

(7,532 km) vom Nullpunkt (das war der Kandelaber am Berliner Schloss) gesetzt. Von Berlin aus befinden sie sich immer auf der rechten Straßenseite. Sie dienten der postalischen Abrechnung und der Entfernungs- und Richtungsangabe.

Am Abzweig nach Glinzig, etwa die halbe Strecke zwischen dem Kolkwitzer Meilenstein und dem nicht mehr vorhandenen in Krieschow, steht noch ein Chausseehaus (Zollhaus) für die so genannte Chausseegeld-Erhebung. Näherte sich ein Fahrzeug, öffnete der Chausseegeldnehmer den Schlagbaum und

hielt einen an einer langen Stange befestigten Lederbeutel hinaus. Der Fuhrmann zahlte das Geld ein und erhielt einen Quittungszettel zurück. Dann konnte er passieren. Ab 1. Januar 1875 wurde das Chausseegeld nicht mehr erhoben und die Chausseehäuser verloren ihre Bedeutung.

Der Abschnitt der Kunststraße Kolkwitz, so hießen die neu erbauten Straßen, wurde am 6. August 1846 übergeben.

Herren der Provinzialverwaltung und der Kreisbaurät begutachteten an diesem Tage die neue Chaussee. In einer Pause auf Dahlitzens Berg sprach man auch über den verheerenden Brand 1781 in Kolkwitz, als das ganze Dorf abbrannte. So etwas wäre heute nicht mehr möglich, meinten die Herren, weil ja ein Dorfgraben (heutiger Schulgraben) danach angelegt wurde,

der die Dorfteiche mit Wasser versorge. Kurz vor Mittag brach dann plötzlich an diesem 6. August 1846 im Ort ein Feuer auf dem Grundstück Stellna aus, weil die Frau Stellna den angebrannten Speck mit Wasser übergoss, der daraufhin aufflog und das Strohdach anbrannte. Das Feuer griff rasch um sich. Nach langer Trockenheit und starkem Ostwind brannten in kurzer Zeit viele der Stroh gedeckten Häuser, Scheunen und Stallungen ab.

Kirche und Pfarrhaus konnten gerettet werden, aber auch die Schmiede und der neben der Kirche stehende Glockenstuhl brannten ab. Der 6. August war ein Donnerstag, wo viele Bauern in Cottbus auf dem Bauernmarkt waren. Für sie war der Donnerstag der Bauernsonntag, weil sie mit dem Geld der verkauften Waren einkauften und natürlich in der Schenke einen trinken konnten. So konnten sie beim Löschen des Feuers nicht helfen.

Interessant ist, dass neben dem Haus, in dem das Feuer ausbrach, heute noch das Stroh gedeckte Nachbarhaus Chuttke von 1783 steht (nach dem Brand 1781 neu gebaut), das vom Brand 1846 verschont blieb und heute, wie oben erwähnt, unter Denkmalschutz steht.



Hans-Hermann Schneider

Hallenfußball für gemischte Mannschaften

Kurz vor Weihnachten des letzten Jahres fand im Kolkwitz-Center das traditionelle Fußballturnier der gemischten Mannschaften statt. Zwei Mädchen mussten immer auf dem Spielfeld sein, so wollte es die Regel. Eine ganz entscheidende Variante und ein Ansporn für die Mädchen der einzelnen Teams.

Das erfolgsverwöhnte Team unserer Grundschule musste sich diesmal mit dem 4. Platz begnügen, denn in den letzten Jahren sind die Mädchen und Jungen immer als Sieger vom Parkett gegangen.

Sieger wurde die Mannschaft vom Pückler-Gymnasium Cottbus, vor der Grundschule Briesen und der Grundschule aus Laubsdorf.

Natürlich enttäuscht, aber trotzdem fair gratulierten die Sportler dem Sieger und den Platzierten zum Sieg.

Karl-Heinz Jentsch
Sportlehrer der Grundschule Kolkwitz

Sportlerheim Kolkwitz

Preisskat am 16.02.2013 um 16 Uhr!

Unsere Räumlichkeit eignet sich sehr gut für:

- Familienfeste
- Jubiläen
- Hochzeiten
- Vereins- und Betriebsfeiern

Party und Buffet Service

Bei uns gibt es Sky-Sport!

Info unter: Tel.: 0355 - 28258 oder 015123990749

RÜCKBLICKE

Frau Holle, Frau Holle...

Am 16.12.2012 fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier in der „Gaststätte Muschick“ in Limberg statt. Unsere „Schlaumeier“ begeisterten ihre Eltern und alle anderen Gäste mit einem umfangreichen Programm, in dem sie präsentierten, was sie lange fleißig geprobt hatten. Alle waren erstaunt, was die kleinen Künstler können. Mit dem Lied von Frau Holle ließ sich schon erahnen, welches Märchen die Eltern ihren Kindern und Gästen in diesem Jahr vorspielen werden.



Mit großer Begeisterung schauten alle auf die Bühne und folgten dem Märchen von Frau Holle, Goldmarie, Pechmarie, der bösen Stiefmutter, dem lustigen Hahn und dem sprechenden Ofen & Apfelbaum. In liebevoller, aufwendiger Kleinarbeit haben fleißige Eltern nach Feierabend eine zauberhafte Märchenkulisse gebastelt, sodass ein wunderschönes Bühnenbild entstand. Mit tosendem Applaus bestand.

dankte sich das Publikum bei den hervorragenden Schauspielern. Nochmals ein riesiges Dankeschön an alle vor und hinter der Kulisse. Ein Kuchen- u. Plätzchenbuffet wurde durch unsere fleißigen Eltern organisiert. Getränke wurden durch die Gaststätte Muschick bereitgestellt - auch hierfür gilt unser Dank. Zum Abschluss der Weihnachtsfeier bekamen die Kinder natürlich noch Besuch vom Weihnachtsmann, der für jedes Kind ein Geschenk mitbrachte. Wir Erzieher der Kita „Mischka“ scheinen in diesem Jahr auch artig gewesen zu sein, denn der Weihnachtsmann hatte auch für uns eine Überraschung. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Eltern. Die Kinder und das Erzieherenteam bedanken sich herzlich bei den Eltern und der „Gaststätte Muschick“ für den gelungenen Nachmittag und hoffen auf ein neues Märchen im Jahr 2013. Im Namen des Teams der Kita „Mischka“.

Cornelia Müller

„Stunde der Wintervögel 2013“



Am 04.01.2013 war es wieder einmal Zeit für die jährlich stattfindende „Stunde der Wintervögel“ im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz.



Wie auch schon in den vergangenen Jahren nahmen Schüler an der Wintervogelzählung teil. Trotz der Ferienzeit konnten wir fleißige Vogelbeobachter bei uns begrüßen. Mit Hilfe eines Fernglases beobachteten die Schüler im Garten des „Alten Forsthauses“ die heimischen Wintervögel. Zu entdecken gab es viel, neben einer großen Anzahl an Meisen, konnten die jungen Naturforscher aber auch Kleiber, Eichelhäher, Buntspechte und sogar Wintergoldhähnchen zählen.

Nach der Vogelzählung wurden Futterringe von den Kindern hergestellt. Somit haben die Vögel auch in der kalten Jahreszeit etwas zu fressen. Zum Abschluss wurde dann noch gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt und noch der ein oder andere Vogel entdeckt. Auch breites Interesse von den Medien war in diesem Jahr zu vermerken. Der Märkische Bote und RBB berichteten dazu ausführlich. Wir würden uns freuen auch im nächsten Jahr wieder junge Besucher zur 4. „Stunde der Wintervögel“ begrüßen zu dürfen.

R. Irrgang/ R. Firmer
Mitarbeiter BÜA
Artenschutz/Jugendarbeit im „Alten Forsthaus“

Das Projekt Bürgerarbeit wird gefördert aus Mitteln:



Plätzchenbacken bei Real

Am 27.11.2012 war es endlich soweit. Der mit großer Vorfreude erwartete Tag ist endlich gekommen und wir konnten der Einladung von Frau Lawrenz und ihrem Real-Team folgen. Eine bundesweite Aktion von Real-Märkten ermöglichte es unserer Kita „Mischka“ aus Limberg mit der großen Gruppe, den Schlaumeiern, direkt im Real Plätzchen zu backen. Die Kinder freuten sich schon lange auf diesen Tag. Pünktlich um 8.00 Uhr starteten wir mit dem Bus zum Einkaufszentrum und wurden dort von Frau Lawrenz und ihren netten Kolleginnen empfangen. Jedes Kind bekam eine tolle Kochschürze und eine passende Kochmütze. Nun konnte es losgehen.



Mit viel Elan begannen unsere kleinen Bäckermeister den Teig auszurollen und Plätzchen auszusteichen. Dabei erhielten sie große Unterstützung von den netten Backfrauen von Real und von uns Erziehern. Um die Zeit des Backens zu überbrücken, gab es vom Real-Team eine tolle Überraschung. Sie haben für uns ein liebevoll hergerichtete Frühstück organisiert, welches sich die Schlaumeier und auch wir Erzieher sehr gut schmecken ließen.

Gestärkt ging es nun in die 2. Runde und die Kinder verzierten mit viel Fantasie ihre gebackenen Plätzchen. Schon etwas müde geworden, mussten wir uns leider gegen 11 Uhr von unseren lieben Gastgebern verabschieden, da wir den Bus zurück in unseren Kindergarten nicht verpassen wollten. Ein wunderschöner Vormittag ging zu Ende und an diesem Tag sei verraten, haben alle Schlaumeier geschlafen.

Nochmals ein riesiges Dankeschön an Frau Lawrenz und die fleißigen Frauen vom Backstand für das tolle Erlebnis, was wir so schnell nicht vergessen werden. Vielleicht dürfen wir ja mal wieder kommen! DANKE!

Nochmals ein riesiges Dankeschön an Frau Lawrenz und die fleißigen Frauen vom Backstand für das tolle Erlebnis, was wir so schnell nicht vergessen werden. Vielleicht dürfen wir ja mal wieder kommen! DANKE!

Die Erzieher der „Schlaumeier“ Moni, Angela und Conny

Projekt „Wuschelbär“

Unsere Klasse 3b beschäftigt sich gerade mit dem Kinderbuch „Der Wuschelbär“. Am 07.12.2012 war es nun endlich soweit. Wir wollten einen Wuschelbär selbst nähen. Mit der Unterstützung von vielen fleißigen Händen ging es los. Es war gar nicht so einfach: Faden einfädeln, Knoten machen und dann auch noch nähen! Aber alle waren toll bei der Sache. Auch unsere Jungen zeigten viel Geschick und hatten Freude. Am Ende hielt jeder glücklich sein eigenes selbst genähtes Kuscheltier in der Hand und nahm es stolz mit nach Hause.

Danke an die Omas und Muttis, die uns so toll unterstützten!

Klasse 3b und Frau Schulze



RÜCKBLICKE

Einweihung des Kriegerdenkmals in Gulben

Nach der Runderneuerung des Kriegerdenkmals in Gulben wurde dieses im November letzten Jahres eingeweiht. Die Gulbener, sowie der Bürgermeister und Pfarrer Natho folgten gern der Einladung zur Kranzniederlegung vor dem Denkmal. Herr Handrow mahnte in seiner Ansprache Vergangenheit nicht zu vergessen, sondern daraus zu lernen und vor allem an die nächste Generation weiterzugeben. Danach las Pfarrer Natho aus den Tagebüchern der Frau von Schönfeldt vor. Sie hatte 1945 die dramatischen Nachkriegsgeschehnisse in Gulben sehr genau dokumentiert. Diese einfachen Worte aus den Tagebüchern haben auch nach fast 60 Jahren nichts von ihrem Grauen verloren.

Viele der Anwesenden haben noch sehr persönliche Erinnerungen und Erlebnisse aus dieser Zeit, so das manche Träne auch nach so vielen Jahren noch in die Augen stiegen.

Nach den Worten von Pfarrer Natho wurden die Namen der Gefallen des I und II Weltkrieges von Christian und David Schiemenz, sowie von Ronja und Maja Schramm vorgelesen. Dabei wurden viele Namen genannt, die immer noch gut bekannt sind und starke Erinnerungen hervorrufen. Dieser Nachmittag endete bei Kaffee und Kuchen in der Gulbener Kirche mit langen Gesprächen und traurigen Erinnerungen an eine noch gar nicht so lang vergangene Zeit.

Unser Dank gilt hierbei besonders der Kirchgemeinde Gulben sowie den Backfrauen. Einen besonderen Dank möchte ich den Gulbenern aussprechen, die ungenannt bleiben möchten, aber sich doch während der letzten Jahre immer unkompliziert und ungefragt um das Denkmal gekümmert haben.

Ein weiterer Dank gilt allen, die ab und zu ein Sträußchen Blumen zum Gedenken an die Gefallenen ablegen.

Und noch etwas..... Das Gulbener Kriegerdenkmal ist ein ganz besonderes. Während der letzten Kriegstage kam es in Gulben zu grausamen Rachefeldzügen der Russen. Es wurden wahllos Menschen erschossen und erschlagen. Auch diese Namen sind neben den Namen der Gefallenen der beiden Weltkriege auf dem Denkmal verzeichnet. Kein anderes Denkmal hat sonst auch die Opfer der Zivilbevölkerung verewigt.

Der Ortsbeirat

Mädchen und Jungen gewinnen 10er Turnier im Zweifelderball

Beim Bereichsausscheid der Mädchen und Jungen der Klassenstufe 5/6 erreichten die Schüler der Grundschule Kolkwitz von 10 beteiligten Mannschaften den 1. Platz.

In der Vorrunde erreichte die Mannschaft folgende Ergebnisse: GS Kolkwitz gegen das Pückler- Gymnasium Cottbus 9 : 0, gegen GS Welzow 9 : 4, gegen die GS Drebkau 7 : 3 und gegen die GS Laubsdorf 5 : 6.

Entscheidend für den Einzug ins Finale war das Spiel gegen die Grundschule aus Leuthen, die noch kein Spiel verloren hatte. Nach einer Klasseleistung wurde dieses Spiel mit 4 : 1 gewonnen. Einsatzbereitschaft und Teamgeist führten dazu, dass im Finale das Team der Grundschule Briesen mit 9 : 0 besiegt wurde. Glückwunsch den Mädchen und Jungen.

Die ersten vier Teams qualifizierten sich und treffen nun beim Kreis-ausscheid auf die 4 besten Teams aus der Region Forst und Guben.

Viel Erfolg!
Karl-Heinz Jentsch
Sportlehrer der Grundschule Kolkwitz

**Klein Gaglower Sportfreunde grüßen Kolkwitz**

Liebe Sportfreunde und Einwohner von Kolkwitz.

Das letzte Jahr war auch wieder schnell vergangen. Regelmäßige sportliche Betätigung bei Wettkämpfen, Training und Freizeitsport, ließen keine lange Weile aufkommen.

In Klein Gaglow können wir auch im letzten Jahr auf eine gleichmäßig ansteigende Mitgliederzahl stolz sein! Diese verteilen sich auf den Bereich Fußball 121 Mitglieder, davon ca. 35 Kinder, Bereich Aerobic 22 Frauen, Jugendtanzgruppe 12 Tänzer und unsere Billard – Freunde sind drei Mannschaften.

Zu den Höhepunkten des Jahres zählten natürlich auch Veranstaltungen wie unser Sportfest, Weihnachtsfeiern und andere Möglichkeiten die dem Zusammenhalt der Mannschaften dienten. Um dies alles zu realisieren waren viele helfende Hände zur Stelle. Das gilt auch für die Pflege unserer Anlage. Viel Arbeit macht es, den Platz immer gut aussehen zu lassen. Durch viele freiwillige Arbeitsstunden konnte auch das Umfeld verbessert werden. So konnten wir das Jahr 2012 als sehr erfolgreich abschließen.

Auch für das neue Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Die Aufgaben für unsere Kindermannschaften werden immer umfangreicher. Daher unser Hilferuf !!!

Wer uns bei der Betreuung der Kinder unterstützen möchte, ist im Verein gern gesehen. Kinderaugen die vor Freude und Begeisterung strahlen, sind die schönste Entschädigung für die Mühe!!!

All diese Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung sind nicht ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren möglich. Im Namen aller Sportfreunde der SG Blau Weiß Klein Gaglow bedanken wir uns bei allen für die tolle Zusammenarbeit!!!

Der große Dank verbindet sich auch mit dem Wunsch diese Verbundenheit auch in Zukunft weiter zu führen. Auch dem Amtsblatt Kolkwitz sei gedankt!!

Im Auftrag des Vorstandes der SG Blau Weiß Klein Gaglow

Bernhard Stiffel

Denken – Rechnen – Knobeln ...

Das war an zwei Vormittagen im November 2012 in der Grundschule Kolkwitz für die Besten im Fach Mathematik der Klassen 3 bis 6 angesagt. Die Mathematikolympiade - Schulstufe und Kreisstufe - hatten unsere besten Rechner zu absolvieren. Ganz tolle Ergebnisse bei der Lösung der Aufgaben der Schulstufe erreichten dabei: Marlene Fiebig, Yannick Sünder, Larissa Senkel, Tatjana Neumann und Jannes Liersch.

Noch ein bisschen schwieriger wurde es dann beim Lösen der Aufgaben der Kreisstufe. Konzentriert und mit Ausdauer wurden Lösungen gesucht und gefunden.

Herzlichen Glückwunsch für sehr gute Ergebnisse:
Jannes Liersch (erreichte 38 von 40 möglichen Punkten!)

Gute Ergebnisse erreichten:
Max Pusch, Yannick Sünder und Tatjana Neumann

Auch im nächsten Schuljahr wird es wieder eine Matheolympiade geben. Dafür machen sich schon jetzt alle im Unterricht fit und die Besten werden dann 2013 wieder Denken – Rechnen – Knobeln

Marianne Bareinz, Vorsitzende Fachkonferenz Mathematik



RÜCKBLICKE

Wir experimentieren um die Welt im Jugendclub Kolkwitz



Es stinkt, brodelnd und leuchtet im Jugendclub Kolkwitz! 15 angehende Erzieher des Deutschen Erwachsenenbildungswerkes in Cottbus organisierten am 13. Dezember 2012 einen Projekttag zum Thema „Naturwissenschaften“ für Kinder und Jugendliche.

Angelehnt an die fünf Kontinente, gab es zu jedem ein interessantes Experiment, welches von den Kindern allein durchgeführt wurde. So gab es für Asien das Experiment „Gewürztrennen“, bei dem Salz und Pfeffer voneinander getrennt werden mussten. Es war manchmal gar nicht so einfach auf die richtige Lösung zu kommen, aber geschafft haben es dann doch alle.

In Afrika wurde eine „Solarlampe“ nur mit einer Plastikflasche und Wasser hergestellt und Amerika bereitete „seltsames Essen“ zu, welches aus blauen Pommes und falscher Erdbeermilch bestand. Nicht jeder griff beim Anblick des ungewöhnlich aussehenden Essen gierig zu. In Europa konnte man ein Thermometer aus einer Flasche, einem Trinkhalm und eingefärbten Wasser herstellen. Alle waren sehr erstaunt, dass so einfache Dinge ausreichen, um Temperaturunterschiede sichtbar zu machen. Am Kontinent Australien ging es heiß her. Dort wurde mit einfachen Haushaltsmitteln wie Essig und Backpulver ein Feuerlöscher gebaut. Im Stationsverfahren konnten alle jedes Experiment ausprobieren und waren so manches Mal über das Ergebnis erstaunt. Von den 15 Auszubildenden gab es neben der Anleitung und den Tipps zur Durchführung, noch viel Wissenswertes über die Kontinente und die Experimente, wie sie im Alltag zur Anwendung kommen. Nachdem alle Rätsel gelöst und alle Fragen beantwortet waren, erzeugten die Kinder und angehenden Erzieher nur mit Hilfe des Körpers ein „menschliches Gewitter“. Die Reflexion am Schluss des Tages zeigte, dass dies ein sehr schöner und gelungener Tag für alle war. Die Kinder waren von den Experimenten begeistert und besonders gefielen ihnen davon Amerika, Afrika und Asien. Jasmin sagte: „Toll, was wir neues gesehen und gelernt haben.“ Auch die Auszubildenden haben an diesem Tag viel über den Umgang mit Kindern und die Durchführung von Projekten gelernt. Es war ein toller Tag und wir danken allen, die daran mitgewirkt haben.

Petra Eckhardt (Jugendclub Kolkwitz)

Winterzeit ist die Zeit der Holzernte

Sicherheit und vor allem die Vermeidung von Unfällen bei der Holzerte ist oberstes Gebot. In einem mehrtägigen Lehrgang in Kackrow, wo 11 Teilnehmer des Lehrganges über Unfallschutz, erste Hilfe, über die Behandlung mit dem Holz, mit dem Umgang der Motorsäge, den Motorsägenschein erwarben. Besonderen Dank gilt unseren Ortsbrandmeister Markus Pöschke für die gute Organisation bei der Durchführung des Lehrganges.

Joachim Oertel, Ortsvorsteher



Der Volkschor Kolkwitz e.V. Ergebnisreich auch im Jahr 2012

In der Jahreshauptversammlung am 09. Januar 2013 bedankte sich die Vereinsvorsitzende Gabriele Bröder zuerst für die außerordentlich hohe Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder auch im Jahr 2012. Immerhin wurden im 1. Halbjahr vier Bühnenauftritte vorbereitet und durchgeführt. Dazu zählten der Saisonauftakt bei den Limberger Lindemusikanten, das Frühlingskonzert in Kolkwitz, die Mitwirkung beim 110. Jubiläum des Schmogrower Männerchores und der musikalischer Frühschoppen beim Kolkwitzer Sportfest.

Hinzu kam eine offene Chorprobe, in deren Ergebnis letztendlich drei weitere Sängerinnen aktive Mitglieder des Kolkwitzer Chores wurden.

Neben der Durchführung des Benefizkonzertes am 03. Oktober in der Kirche war vor allem der Dezember eine hohe Herausforderung, beginnend mit dem traditionellen Singen in der Gärtnerei Borchel, über die „Lieder im Advent“ in der Stadthalle, das Weihnachtskonzert in der Kolkwitzer Kirche mit rekordverdächtigem Zuhörerkulisse bis hin zum sehr gefühlsbetonten Singen im Pflegeheim in der Priormühle Cottbus/Madlow.

Die Kolkwitzer Sängerinnen und Sänger schlossen sich der Aktion „Der spendierte Platz“ im Staatstheater Cottbus für bedürftige Kinder an und überwies dafür einen Betrag von 150 Euro.

Gleichsam bedanken sich die Chormitglieder für die großzügige finanzielle Unterstützung, die sie von Herrn Friedrich Schaefer und von der Ortsgruppe der CDU erhielten.

„Spätestens jetzt ist es an der Zeit“, so die Vereinsvorsitzende, „den



beiden künstlerischen Leitern dank zu sagen, denn ohne sie und ihrem Engagement würde es uns so schließlich gar nicht geben.“ Danke Steffen Wilsky und danke Helmut Wiegand! Danke vor allem Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die sie uns über lange Zeit hinweg als Zuhörer unserer Konzerte die Treue halten.

Im Auftrag des Vorstandes, Hans-Joachim Kerk

Nachlese zur Weihnachtsmarkt-Spendenaktion

Auf dem Weihnachtsmarkt der Grundschule Kolkwitz am 07.12.2012 wurden Spenden für die Aktionen

Staatliches Kinderkrankenhaus Hanoi und Kindergarten in Vinh Long / Vietnam

die von Matthias Schmerl und Patrick Schillow während ihrer Reise durch EURASIEN ins Leben gerufen wurden, eingesammelt.

Wir sind sehr stolz, dass wir das Kinderkrankenhaus und den Bau des Kindergartens in Vietnam mit 220 Euro unterstützen konnten.

Matthias und Patrick haben sich über das Engagement und die Spendensumme sehr gefreut und bedanken sich gemeinsam mit der Grundschule Kolkwitz bei allen Weihnachtsmarktbesuchern, die einen Beitrag dazu geleistet haben.

Informieren kann man sich über die Spendenaktion auf der Homepage www.rad-reise-fieber.de.

Das Team der Grundschule Kolkwitz

KOMPETENT - ZUVERLÄSSIG - REGIONAL

Autoland L&S

Unser Service rund ums Auto: *seit 20 Jahren*

- Werkstattgepflegte Fahrzeuge, wir garantieren die Kilometer
- Ablösung laufender Finanzierungen
- Gebrauchtwagengarantie für 12 Monate
- Bestellung von attraktiven Geschäftswagen möglich
- Finanzierung auch ohne Anzahlung

BMW 316ti Compact	Bj.2003 6xAB, Klima, Automatik, ABS, ESP, PDC, metallic, Alu-Felgen, 60.000km, ZV+FB, viele Extras	5.990,- Euro
Citroen C2 1.1 VSX	Bj.2004 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, 1.Hand, ZV+FB, viele Extras	3.990,- Euro
Ford C-Max 1.6 Diesel Trend	Bj.2005 4xAB, Klima, Servo, ABS, AHK, Partikelfilter, metallic, ZV+FB, viele Extras	5.990,- Euro
Ford C-Max 1.6 Trend	Bj.2005 6xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, PDC, beheizb.Frontscheibe, metallic, ZV+FB, viele Extras	5.990,- Euro
Ford Fiesta 1.3 Fun X	Bj.2007 4xAB, Klima, Servo, ABS, 64.000km, ZV, viele Extras	5.450,- Euro
Ford Fiesta 1.3 Style 5türig	Bj.2007 4xAB, Klima, Servo, ABS, beheizbare Frontscheibe, metallic, ZV+FB, viele Extras	4.990,- Euro
Ford Focus 1.8 FunX	Bj.2007 6xAB, Klimaautomatik, heizbare Frontscheibe, ABS, ESP, Servo, metallic, Alu, ZV+FB, viele Extras	6.990,- Euro
Ford Focus 1.8 TDCI Trend	Bj.2005 4xAB, Klima, Servo, ABS, heizb.Frontscheibe, metallic, ZV+FB, viele Extras	5.450,- Euro
Ford Focus Kombi 2.0 Diesel	Bj.2005 4xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	6.450,- Euro
Ford Ka 1.3 Viva X	Bj.2005 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, 1.Hand, 46.000km, ZV, viele Extras	4.450,- Euro
Honda CR-V 2.0i Elegance	Bj.2008 6xAB, Klimaautomatik, ABS, ESP, Servo, metallic, Alu-Felgen, 1.Hand, ZV+FB, viele Extras	13.990,- Euro
Mazda 3 1.6 Sport Active	Bj.2005 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, metallic, 63.000km, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	6.850,- Euro
Mercedes B 150 Automatik	Bj.2006 6xAB, Klima, ABS, ESP, PDC, Tempomat, Teilleder, 53.000km, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	inkl.Mwst. 11.850,- Euro



FINANZIERUNG OHNE ANZAHLUNG BARANKAUF von TOP bis SCHROTT

Mercedes C 220 Diesel	Bj.2004 6xAB, Eleg.Automatik, Klimaauto., Sitzheiz., Tempom., ABS, ESP, AHK, metallic, Alu, ZV, viele Extras	8.850,- Euro
Mercedes C180 Kombi	Bj.2003 4xAB, Klimaautomatik, Sitzheizung, Tempomat, ABS, ESP, PDC.MAL, Alu, ZV+FB, viele Extras	7.990,- Euro
Mercedes E200 Kompressor	Bj.2003 6xAB, Klimaautomatik, ABS, ESP, PDC, MAL, BC, Tempomat, metallic, Alu, ZV+FB, viele Extras	7.990,- Euro
Mercedes S 350	Bj.2008 10xAB, Airmatic, Navi-Command, Leder, Sitzheizung, -Lüftung, Bi-Xenon, PDC, Tempom.Alu, ZV, Vollausstattung	33.990,- Euro
Nissan Almera 1.5 Visia	Bj.2005 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, 1.Hand, ZV+FB, viele Extras	4.450,- Euro
Nissan Primera Kombi 1.8	Bj.2001 2xAB, Comfort, Klimaautomatik, Servo, ABS, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	3.650,- Euro
Nissan X-Trail 2.5 4x4 Columbia	Bj.2007 4xAB, Klimaautomatik, Schiebedach, Tempomat, ABS, AHK, Alu, ZV+FB, viele Extras	9.990,- Euro
Opel Astra 2.2 16V Coupe	Bj.2001 4xAB, Klima, Leder, Tempomat, ABS, PDC, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	4.650,- Euro
Opel Astra G 1.6 Fresh	Bj.2003 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, 1.Hand, 58.000km, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	3.990,- Euro
Opel Astra G 1.6 Selection 5Türig	Bj.2002 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	3.990,- Euro
Opel Astra GTC 1.9 Diesel	Bj.2008 6xAB, Klima, Servo, Tempom., ABS, ESP, PDC, schwarz-metallic, 1.Hand, ZV+FB, viele Extras	9.990,- Euro
Opel Astra H 1.4 5 türig	Bj.2004 4xAB, Klimaautomatik, Tempomat, 1.Hand, ABS, ESP, PDC, ZV+FB, viele Extras	5.850,- Euro
Opel Astra H 1.6 Edition	Bj.2008 8xAB, Klima, Automatik, Tempomat, metallic, ABS, ESP, PDC, 60.000 km, viele Extras	8.990,- Euro
Opel Corsa C 1.0 12V	Bj.2004 4xAB, Klima, Servo, el.Fenster, ZV+FB, viele Extras	3.850,- Euro
Opel Corsa D 1.2 Edition 5türig	Bj.2008 4xAB, Klima, Tempomat, Servo, ABS, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	7.990,- Euro
Opel Corsa D 1.4 16V Edition	Bj.2009 6xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, 57.000km, ZV+FB, viele Extras	6.990,- Euro
Peugeot 107 1.0 Filou 70	Bj.2009 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, 63.000km, ZV, viele Extras	5.990,- Euro
Renault Laguna 1.6 Kombi	Bj.2003 4xAB, Klimaautomatik, Sitzh., Servo, ABS, metallic, Alu, 1.Hand, 80.000km, ZV+FB, viele Extras	4.990,- Euro
Renault Megane 1.4 Authentique	Bj.2004 4xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, metallic, ZV+FB, viele Extras	4.650,- Euro
Renault Twingo 1.2 GT	Bj.2009 4xAB, Klima, Servo, ABS, BC, metallic, 1.Hand, 34.000km, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	7.990,- Euro
Skoda Fabia 1.4 Cool Edition	Bj.2009 8xAB, Klima, ABS, ESP, Servo, 54.000 km, metallic, ZV+FB, viele Extras	7.990,- Euro
Skoda Octavia 1.8T 4x4	Bj.2002 6xAB, Laurin & Klement, Klimaautomatik, Leder, Sitzheizung, ABS, ESP, metallic, Alu, viele Extras	5.990,- Euro
Skoda Octavia 2.0 TDI Kombi	Bj.2006 8xAB, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, ABS, ESP, PDC, 6Gang, met, Alu, viele Extras	7.990,- Euro
Skoda Octavia Kombi 1.6	Bj.2003 4xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, BC, AHK, metallic, 63.000 km, ZV+FB, viele Extras	6.450,- Euro
Suzuki Liana 1.6 Kombi Comfort	Bj.2003 4xAB, Automatik, Klima, Servo, ABS, AHK, metallic, Alu-Felgen, ZV, viele Extras	3.850,- Euro
Toyota Corolla 1.6 Sol	Bj.2002 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, metallic, 1.Hand, ZV+FB, viele Extras	4.990,- Euro
VW Caddy Life 2.0 Gas	Bj.2008 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, Schiebetüren links-rechts, ZV+FB, viele Extras	8.990,- Euro
VW Caddy Life Family 1.6	Bj.2007 4xAB, Klima, Servo, ABS, ESP, metallic, 66.000km, ZV+FB, viele Extras	9.990,- Euro
VW Golf V 1.4 TSI United	Mod.2008 10xAB, Klima, Tempom., Sitzheiz., ABS, ESP, PDC, metallic, Alu, 60.000km, ZV+FB, viele Extras	8.990,- Euro
VW Golf V 1.9 TDI Trendline	Bj.2005 6xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, metallic, ZV+FB, viele Extras	7.490,- Euro

www.autoland-l-s.de

www.autoland-l-s.de

Fahrzeuge bis 3.000,- Euro

Seat Cordoba 1.8i SX	Bj.1996 2xAB, Schiebedach, Servo, ABS, ZV, neue Inspektion, viele Extras	1.990,- Euro
Fiat Punto SX	Bj.1998 2xAB, Servo, ZV, 5 türig Neue Inspektion mit Zahnriemen !!, viele Extras	1.450,- Euro
Opel Corsa B 1.2 5türig	Bj.1997 2xAB, Servo, metallic, 77.000km, 2.Hand, viele Extras	1.990,- Euro
Seat Ibiza 1.4 Comfort	Bj.2000 2xAB, Klima, Servo, ABS, ZV, viele Extras	2.650,- Euro
VW Polo	Bj.94 2xAB, technisch Top, viele Extras	990,- Euro
Fiat Punto 55 S	Bj.1996 2xAB, 130.000km, TÜV+AU Neu, Alu-Felgen, viele Extras	990,- Euro
Ford Focus 1.8 5türig	Bj.1999 4xAB, Klima, Servo, ABS, PDC, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	2.990,- Euro
Opel Corsa C 1.0 12V	Bj.2001 4xAB, Klima, Servo, Wegfahrsperre, viele Extras	2.990,- Euro
Opel Vectra B 1.8 Caravan	Bj.2000 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	2.990,- Euro
Mitsubishi Colt 1.3 Kiss	Mod.2000 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, viele Extras	2.450,- Euro

Rotstift – Aktion

Audi Q5 3.0 TDI Quattro S-Line	Bj.2009 10xAB, Klimaauto., Navi, Xenon, Tem., Sitzh.ABS, ESP, PDC, ZV+FB, Extr.	inkl. MwSt. vorher 35.990,- Euro / jetzt nur 34.990,- Euro
Audi A3 Sportback 2.0 Quattro	Bj.2008 8xAB, Klimaauto., Leder, Xenon, Sitzh., Tempom., ESP, PDC, MAL, met., ZV, Extras	vorher 13.990,- Euro / jetzt nur 12.990,- Euro
Nissan Micra 1.2 Automatik 5türig	Bj.2006 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, metallic, 55.000km, ZV+FB, viele Extras	vorher 6.450,- Euro / jetzt nur 5.990,- Euro
Nissan Primera	Bj.2002 4xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, ZV,	vorher 3.450,- Euro / jetzt nur 2.990,- Euro

... und weitere Sonderangebote !!!

Neu eingetroffene Fahrzeuge

BMW 328i	Bj.1998 4xAB, Klimaautomatik, Leder, Tempomat, Sitzheizung, ABS, ESP, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	3.750,- Euro
BMW 520i Kombi	Bj.2002 4xAB, Klima, Automatik, Xenon, Servo, ABS, ESP, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	6.850,- Euro
Ford Focus 1.6 Kombi Titanium	Bj.2006 6xAB, Klimaautomatik, Teilleder, 42.000km, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	7.850,- Euro
Ford S-Max 2.0	Bj.2006 6xAB, Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, 7Sitze, Servo, ABS, ESP, metallic, ZV+FB, viele Extras	9.990,- Euro
Kia Ceed 1.6 Kombi	Bj.2010 10xAB, Klimaautomatik, Servo, Teilleder, ABS, ESP, 1.Hand, 25.000km, metallic, Alu, ZV+FB, viele Extras	10.990,- Euro
Nissan Almera 1.5 Acenta	Bj.2004 4xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, metallic, ZV+FB, viele Extras	3.990,- Euro
Nissan Primera 1.8 Kombi	Mod.2005 6xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, Rückfahrkamera, metallic, 1.Hand, ZV, viele Extras	5.990,- Euro
Opel Astra G 1.6 Kombi	Bj.2000 4xAB, Klima, Servo, ABS, PDC, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	2.450,- Euro
Opel Vectra C 1.8 Edition	Bj.2005 8xAB, Klimaautomatik, Servo, ABS, ESP, Tempomat, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	6.450,- Euro
Opel Zafira 1.9 Diesel Edition	Bj.2005 8xAB, Klimaautomatik, Navi, Tempomat, Sitzheizung, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	9.990,- Euro
Seat Ibiza 1.4 5türig	Bj.2007 6xAB, Klima, Servo, ABS, metallic, Alu-Felgen, 39.000km, ZV, viele Extras	6.990,- Euro
VW Passat 1.8 Edition	Bj.2000 4xAB, Klimaautomatik, Xenon, Sitzheizung, Servo, ABS, metallic, Alu-Felgen, ZV+FB, viele Extras	3.990,- Euro

In Groß Gaglow, Am Seegraben 16B, Tel. (03 55) 5 26 54 00, Fax (03 55) 5 26 54 04

Keine Langeweile 2013 in der Jubiläums-Großgemeinde Kolkwitz

Werte Einwohner,

der Alltag hat uns nach einer langen Periode von Feiertagen in Kombination mit Urlaubstagen wieder. Ich weiß, es gibt auch Berufe und Tätigkeiten, die keine durchgängige Freizeit zulassen. Auch die Gemeindeverwaltung hatte zwischen Weihnachten und Neujahr zu den Sprechzeiten geöffnet. Sicher ist das nicht ein Wunsch unserer Mitarbeiter, und wir sind wohl inzwischen im Umfeld die einzige Verwaltung, die zwischen den Feiertagen geöffnet hat. Ich meine, dass wir Dienstleistungen erbringen und auch für Bürger, die außerhalb wohnen oder arbeiten, gerade an solchen Tagen da sein müssen. Was wir aber nicht müssen, ist, Blitzableiter für frustrierte Bürger zu sein. Bei einigen ging es schon sehr unsachlich im Umgang mit unseren Mitarbeitern zu. Es sind nur wenige, die offensichtlich ihre gute Kinderstube vergessen oder nie gehabt haben, aber auch die sollten ihre Umgangsformen mal überprüfen. So, diesen Frust wollte ich ablassen.

Ich hatte zur Weihnachtszeit viele persönliche Anrufe, vor allem zu Hause. Manche waren mit guten Wünschen verbunden, die meisten aber warfen mir einen Abwasserboykott vor. Diese Vorwürfe konnte ich leicht entkräften, stand doch im Amtsblatt vor Weihnachten genau beschrieben, wie mit dem Abwasser zu verfahren ist. Die Gemeinde hat auf Grund gesetzlicher Regelungen eine Neuausschreibung zur Entsorgung vornehmen müssen. Es gibt nun ein neues Entsorgungsunternehmen, das die Abwasser abfährt. Offenbar zuverlässig, denn Beschwerden gab es noch keine. Überrascht hat mich aber die Vielzahl derjenigen, die das Amtsblatt wohl gar nicht lesen. Schade, dieses Blatt informiert doch ganz gut über das Geschehen in unseren Dörfern, und es informiert auch über Verfahrensweisen, Gebühren, Beiträge, Planungen und andere Dinge, die teilweise Geld kosten. Also, etwas mehr informieren schützt Sie vor manchmal unangenehmen Überraschungen.

Angenehme Dinge haben sich in den letzten Wochen aber auch schon ereignet.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei der Sparkasse Spree-Neiße bedanken. Diese ermöglichte durch ihr Sponsoring ein erneutes sehr gelungenes Hallenturnier, das von knapp 400 Gästen besucht wurde.

Als gelungen möchte ich auch den diesjährigen Unternehmerstammtisch bezeichnen, zumindest war das Echo sehr positiv. Mein Dank gilt hier besonders den Mädchen des Karnevalclubs, die sehr kurzfristig mit einem netten Unterhaltungsprogramm aushalfen.

Langweilig wird das Jahr 2013 aber auch nicht. Es wird nicht so viele populäre und einschlägige Investitionen wie 2012 geben. Einiges haben wir uns aber schon vorgenommen. Zwei, drei beachtenswerte Wirtschaftsunternehmen haben Bauanträge gestellt. Außerdem hoffe ich, dass die BHG nicht für immer aus unserem Ortsbild verschwunden ist und sich in nicht allzu langer Zeit wieder repräsentieren kann.

Dann gibt es da noch ein paar Jubiläen, vor allem bei Feuerwehren. Großes hat der Ortsteil Glinzig vor, der in diesem Jahr sein 650-jähriges Bestehen feiert. Und dann gibt es da noch ein Fest. Ein großes soll es werden im Oktober. Wir bejubeln das 20. Oktoberfest und freuen uns alle über 20 Jahre Großgemeinde (fast alle, hoffe ich). Schon jetzt mein Aufruf an alle Vereine in allen Ortsteilen – wie könnte Euer Beitrag aussehen? Dieses Fest soll ein richtiger Knaller werden!

Lassen Sie sich die Zeit bis dahin nicht langweilig werden. Abwechslung gibt es wie fast immer genug. Jetzt tobt der Karneval schon ganz schön doll, und mit dem Zampern und den Fastnachtsumzügen geht es am Wochenende auch schon los.

Zunächst aber wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende, Ihr

Bürgermeister Fritz Handrow



Dieses Foto entstand bei einem Streifzug durch den Zahsower Wald. Leider ließ uns die Sonne in diesen dämmrigen Tagen nur wenige Stunden für diese einzigartige Stimmung. Es ist schon etwas Besonderes, wenn man bei herrlichem Wetter und dem vielen Schnee durch den Wald stapfen darf, um die Schönheiten der Winterlandschaft bewundern zu dürfen

Foto:
Rudolf Fischer